

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort ~ Band 1</i>	2
Prolog.....	3
Kapitel 1.....	3
Kapitel 2.....	5
Kapitel 3.....	7
Epilog.....	10
<i>~ Band 2 ~</i>	12
Prolog.....	12
Kapitel 1.....	12
Kapitel 2.....	13
Kapitel 3.....	15
Kapitel 4.....	16
Kapitel 5.....	17
Kapitel 6.....	18
Kapitel 7.....	19
Epilog.....	21
<i>~ Band 3 ~</i>	23
Rückkehr ~ Weggang.....	23
Beruhigung ~ Suche.....	25
Angst ~ Wut.....	26
Zweifel ~ Aufopferung.....	27
Gefühlsausbruch ~ Verschwunden.....	30
Hass ~ Konfrontation.....	32
~ Ein Neubeginn ~.....	35

Vorwort ~ Band 1

Wie in der Buchinfo schon gesagt, handelt es sich bei dieser FF um eigentlich 3 einzelne Werke. Diese habe ich aber zu einer zusammengefasst, weil es sich nicht lohnt, diese einzeln zu lesen. Ich werde vor jeder neuen Geschichte, diese dann ankündigen; Los gehts es mit *ein Blick in die wahrscheinliche Zukunft ~ a ANISOKAstory*



Prolog

Anakin betrat und war schockiert was er sich da vor seinen Augen abspielte: Mace Windu hatte den Kanzler , seinen langjährigen Freund zu Boden gerungen. Natürlich Papeltine war ein Sith-Lord , aber das der Jedi mit dem Kanzler so umgeht hatte der baldige Vater nicht erwartet ;"Siehst du Anakin , die Jedi wollen die Macht ergreifen , sie sind das Böse!" "Nein Anakin , er ist das Böse!" fingen die zwei Kämpfenden an zu diskutieren. Im Auserwählten ging es hin und her:
Was soll ich tun? Soll ich Mace Windu helfen oder dem Kanzler , der gleichzeitig der Sith ist, nachdem Jedi solange gesucht haben?
Doch plötzlich konnte er nicht mehr weiter denken , denn er fiel in eine Art Ohnmacht.....

Kapitel 1

"Han wer ist das?" wollte Padmé die Schwiegermutter Han Solos erfahren. "Er behauptet er wäre.." Weiter kam er nicht den sie unterbrach ihn : "Anakin Skywalker.." "Padmé wie was?" , mischte sich auch nun Anakin ein , "wo bin ich hier?" Du bist Mitten in der Schlacht von Dubrillion." "Wie kann das sein , der Klonkrieg ist doch fast herum?" "Der ist ja rum , wir sind im galaktischen Bürgerkrieg!" regte sich Han weiter auf. "Anakin , kann ich dich Mal unter vier Augen sprechen?"
Anakin : "Padmé was geht hier ab?"

Padmé : "Du hast gesagt du warst bei Kanzler Palpatine bevor du hier gelandet bist?"
Anakin : "Ja"

Padmé : "Oh nein.." "Was ist los?" "Das heißt Obi-Wan hat das gemacht was gesagt hat" "WAS HAT ER GEMACHT?" "Dich in die Zukunft geschickt , das du siehst was du wirst.." "Und was werde ich?" "Ein handabschlagender Sith-Cyborg.." **Padmé** : "Luke.." **Anakin** : "Wie meinst er das Padmé?" "Du wurdest von Palpatine manipuliert , von Obi-Wan fast getötet und bist jetzt Darth Vader , ein Sith der in der kompletten Galaxis gefürchtet ist..."

"Wen das meine Zukunft ist , wie kann mein zukünftiges Ich auch hier sein?" fragte der immer noch ungläubige Auserwählte. Sein Sohn antwortete: "Durch die Macht ist alles möglich!" **Anakin** : "Woher willst du das wissen?" **Luke** : "Weil ich von Yoda und Ben Kenobi ebenfalls zum Jedi ausgebildet worden bin!" "Du bist machtfähig?" "Na klar ich bin.." "Nein Luke erzähle es ihm nicht!" , unterbrach der alte Kenobi (als Geist). "Was bist du , ...?" hackte Anakin nach. Ich heiße Luke und bin ebenfalls machtfähig , ich weiß aber nicht warum." "Aha"

"Kennt du es?" fragte Anakin seine Frau. Padmé : "Was kenne ich?" Anakin : "Mein zukünftiges Ich?" Padmé : "Nein als du dich dem Kanzler angeschlossen hast bin ich mit..." "Mir geflohen" "Leia?" 'Sie fast so aus wie Padmé , ist sie meine..' Padmé : "Ja , Anakin sie ist deine Tochter" "Du siehst absolut aus wie deine Mutter.." stammelte Anakin vor sich hin. Als alle aus dem Raum gegangen waren : "Luke warum hast du vorhin gesagt das ich ein handabschlagender Sith-Cyborg sei???"

Luke : "Ich habe Euer zukünftiges Ich getroffen.." **Anakin** : "Wie war es so oder wie bin ich so?" "Ihr seid herzlos , habt kein Mitleid , tut Unschuldigen weh und so weiter , was halt so

ein Sith tut. Außerdem hat Ihr wie Ihr seht die Hand abgeschlagen..." "Das tut mir sehr leid , ich persönlich hätte das doch nie gemacht!" , antwortete der unwissende Vater. "Das glaub ich Euch aufs Wort!" "Mal eine andere Frage , kann ich mit Obi-Wan sprechen?"

Luke : "Leider nicht , nein.." **Obi-Wan (Geist)** : "Luke hör doch auf zu lügen..." **Anakin** : "Meister , wie??? wo???? was?? Wie ist das möglich?" "Ihr habt ihn getötet..." "Nein , Luke , das war Darth Vader nicht Anakin!" "Ich könnte ihm etwas an tun , er ist, wie der Vater, den ich nie hatte und mein bester Freund , mein Bruder.." "Ich weiß Anakin & deshalb musst du deine Zukunft erkennen und sie nicht war lassen werden , sonst.." brach Kenobi ab. "Sonst was?" wollte Anakin wissen. Da antwortete Luke seinem Vater : "Werdet Ihr den Jedi Orden verraten , auslöschen und gegen Obi-Wan kämpfen , der Euch in diesen Cyborg verwandelt von dem wir die ganze Zeit sprechen.

"Der geradewegs auf uns zu fliegt" , gab Padmé von sich das Gespräch mitbekommen hatte. Anakin : "Wie meinst du das?" "Er fliegt uns mit seiner Flotte hinter her.." "Und das nur weil ich?" "Nein" , mischte da sich auch Luke ein , "Weil sein Meister hinter mir her ist.." Obi-Wan : "Er weiß wahrscheinlich gar nicht das du hier bist und..." "Und das soll so bleiben , sonst würde wahrscheinlich etwas Schreckliches passieren könnte?" unterbrach ihn sein alter Schüler. "Nein , du musst ihn treffen... Du musst dein zukünftiges Ich treffen um diese Zukunft abwenden..""Jetzt helfe ich erst Mal mit dieser Schrottmühle zu verteidigen!" sprach Anakin nachdem Obi-Wan seinen Satz beendet hatte. "Das habe ich gehört!" , hörte man von Han aus dem Cockpit rufen.

"Drei Schüsse - drei Treffer" , hörte man Luke zu Padmé sagen. "Tja da siehst du Mal zu was euer Vater fähig ist." "Oh nein Vader verfolgt uns!" "Er hat... meine Anwesenheit gespürt... Sie war so kalt , so voller Hass" , sprach nach Anakin nach der Schlacht , "Padmé wie konnte ich so werden?????" "Du wolltest uns beschützen , also Leia und mich und aus diesem Grund hast du dem Kanzler angeschlossen , um mächtiger zu werden als ein Jedi.....""Das der Grund ist , warum Jedis niemals Bindungen eingehen dürften!" sprach da ein kleines grünes Wesen. "Meister Yoda?" sagte Luke verwundert. "Habe ich Euch auch getötet?" wollte Anakin ängstlich wissen. Luke : "Nein , er ist an Altersschwäche gestorben""Es tut mir so Leid, was ich getan habe und werde , ich.." Yoda : "Es sein nicht deine Schuld , sondern die von Imperator!"

"Aber hätte ich den Jedi Kodex nicht gebrochen oder hätte es gestanden , dass ich mit Padmé zusammen bin , das dann wäre das ganze niemals passiert!" "Du sein aufgewachsen mit Mutter , deshalb du anderes wie gewöhnliche Jedis empfinden Gefühle kannst wie Liebe und Hass besser..." "Ich werde mich ihm jetzt stellen!" "Nein du das nicht Ani , noch nicht , bitte.." , sagte seine Frau beängstigt. "Aber wann soll ich es denn sonst machen, ich will so schnell möglich zurück und.." "Das ist ein großer Fehler , Anakin!" , mischte sich da nun Obi-Wan ein , "Du hast die Gründe noch nicht richtig verstanden , wenn du schnell zurückkehrst , dann wird aus dir Darth Vader.." "Was soll ich sonst machen , Meister?" "Helfe der Rebellion , so erregst du Aufmerksamkeit und der Imperator höchstpersönlich will dich fassen" , antwortete der weise Jedi. "Dein Meister da recht hat , junger Skywalker"

"So Han , weil ich dein Schwiegervater bin , überlässt du mir das Steuer dieser Schrottmühle!" , befahl Anakin dem Freund seiner Tochter. Dieser aber antwortete frech: "Aber ich bin älter" "So redest du nicht meinem Mann , junger Drecksack!" , mischte sich

da auch Padmé ein , das junger extra betonte. "Tschuldige" , gab da der klein gewordene Han von sich.Und so nahm Anakin an der Schlacht von Dubrillion teil..."Sir, der rasende Falke fliegt direkt auf uns zu!" meinte der eine Offizier. Darth Vader antwortete protzig: "Dann schießen Sie ihn ab!" "Wir schaffen es nicht , er bewegt sich na ja..." "Ja?" wollte nun der dunkle Lord wissen. "Wie einst Anakin Skywalker..." "Mein Meister , ich weiß nicht wie es möglich ist aber mein früheres Ich ist hier.." "Wie meint ihr das?" wollte der selbst ernannte Imperator wissen. "Er ist einfach aufgetaucht , aus dem nichts und hat fast meine komplette Staffel erwischt." "Das klingt nach Machtvorsehung.." "Was ist mein Machtvorsehung , Meister?" "Eine Methode nur wenige Jedis konnten , wie einst Euer alter Meister Obi-Wan Kenobi...." "Heißt er hat mich in Zukunft geschickt , das mich mein altes Ich retten kann?" "So kann man das sehen , ja..." , gab der alte Schruppelkopf von sich."Das war nicht schlecht , alter Mann. Ihr seid ja besser als Luke , aber daher das Ihr sein..." , meinte Han , der aber von Leia unterbrochen: "Machtpotenzial um Längen übersteigt , ist das auch kein Wunder..." "Danke für die Komplimente , ihr zwei Schleimer" , antwortete Anakin , Wo ist deine Mutter , Leia?" "Hinten im Aufenthaltsraum." "Danke"

Kapitel 2

"Wir sollten es Anakin sagen , Mutter!" "Was solltet ihm sagen und warum nennst du Padmé Mutter?" "Wir sollten dir sagen, dass ich Luke adoptiert habe und deshalb nennt er mich Mutter" , antwortete seine Frau , "Was willst du eigentlich?" "Mit dir unter vier Augen sprechen" Als Luke das hörte verließ auf der Stelle den Raum und ging nach vorne ins Cockpit.

"Also was gibts?" wollte die ehemalige Senatorin wissen. "Was habe ich damals getan? Weswegen habe ich den Jedi-Orden verraten?" "Du wolltest Leia und mich beschützen , du hattest Visionen in den ich "sterbe" , unterbrach er sie. "Jedenfalls hast du, dann herausgefunden das der jetzige Imperator der Sith Lord Darth Sidious ist..." "Ja ich weiß , bevor ich hier war , war ich in seinem Büro wo er mit Windu gekämpft hatte" "Er hat behauptet das du mich und das Baby nur retten könntest , wenn du ein Sith wirst...."

"Sie hat gesagt das sie dich adoptiert hat?" , fragte Leia ungläubig. "Ja und wenn das so weiter geht , wird er nie rettbar sein" "Wir müssen es ihm sagen!" meinte Leia. Da mischte sich auch Mal was sagen?" "Nur zu!" "Wenn eure Mutter es ihm noch nicht gesagt , dann hat sie bestimmt einen guten Grund dafür?" "Wahrscheinlich hast du ja recht", antwortete Leia und gab ihrem Han einen Kuss. Unsere Rebellenfreunde erreichten Yavin 4 , den Hauptsitz der Allianz: "Hier sieht's aus wie auf Naboo" , meinte Anakin der noch nie hier gewesen war. Padmé : "Ich finde Naboo schöner!" Luke : "Was ist Naboo?" Leia : "Mutters Heimatwelt"

"Spürt Ihr das auch?" "Was den Luke?" "Diese Dunkelheit , die hier um gibt" "Das liegt daran , das hier ein antiker Sith-Tempel ist" "Woher weißt du Anakin?" mischte sich nun auch Obi-Wan ein. "Das habe ich einmal im Jedi Archiv gelesen , als ich Strafdienst hatte..." "Was habt ihr den gemacht?" "Mein Padawan Ahsoka Tano und ich haben immer auf Einsätzen sehr viel Scheiß gebaut , wie z.B Befehle missachtet und mussten deswegen Archivwache halten" Da fragte Luke plötzlich: "Ahsoka war Euer Padawan ?" "Ja wieso fragst du?" "Weil das wahrscheinlich der Grund ist , warum sie sich vor zwei Jahren Darth Vader gestellt hat..." Und was ist passiert??" wollte Anakin energisch

erfahren. "Sie wurde seitdem Tag nie wieder gesehen.." Anakin : "Da müssen wir sie finden!" "Sie wird aber für Tod gehalten , Vater... " , kam nun auch Leia dazu. "Solange ihr Tod nicht bestätigt , gibt es noch Hoffnung!" Luke: "Welche Hoffnung?"

"Versteht ihr nicht, wenn Ahsoka und Ich zusammen arbeiten könnten wir das Imperium ohne Probleme bezwingen und ich kehre in die Gegenwart zurück in der Alles gut ist..." "Das wirst du nicht , Anakin!" , gab seine Frau von sich. Anakin : "Und Warum das nicht?" Darth Vader : "Weil ich das verhindern werde!" "Wie habt Ihr uns gefunden und vor allem wie seid Ihr hier rein gekommen?" , wollte Luke wissen. "Dafür bin ich verantwortlich!" gab da überraschenderweise Padmé von sich. Leia : "Aber warum das den?" "Weil er vielleicht mein Ehemann ist?" "Das wird ja immer besser" , meinte Han.

Anakin konnte nicht sprechen , er war gerade in diesem Moment so geschockt , er konnte das gar nicht fassen, was sich vor seinen Augen abspielte , doch da sprach er : "Warum Padmé? Weshalb tust du das den?" Die Gefragte antwortete: "Ich habe immer nur die böse Seite an dir geliebt , die welche du im Krieg hattest , aber als du Ahsoka als Schülerin nahmst, da hast du dich eben verändert und deshalb habe ich und Darth Sidious bearbeitet, dass du der wirst der das Machtgleichgewicht wieder herstellst , nämlich Darth Vader!"

"Und jetzt mein Schatz , tötete sie alle! Lass keinen LEBEN!" Vader : "Wie du wünschst!" Und so begann Vader mit der Tötung der Besatzung, welche sich tapfer wehrte aber für ihn kein Problem darstellte außer bei Anakin , der sich mit seinem anderen Ich duellierte , aber dennoch die Ausdauer verlier..Doch da warf sich Luke in die Schlagbahn des Sith , wurde, bohrt und rief ; "Lauf Vater , suche Ahsoka deine Liebe und rette die Galaxie von dieser grausamen Zukunft!"

Dies ließ der Auserwählte nicht zweimal sagen und rannte den Flur des rasenden Falken entlang , zu dem was er suchte , der Fluchtkapsel , stieg ein drückte den Knopf und sah nur noch wie Sturmtruppen den rasenden Falken betreten. Erst als er endgültig aus der Gefahr war und er mit einem X-Wing entkommen konnte wurde ihm klar, dass er der leibliche Vater Luke's war und dieser ihn aufgefordert hatte seine heimliche Liebe zu suchen und zu finden & das in der Zukunft. Er kommt wie der Autor der Story sehr durcheinander. Aber daran ist nur diese verdammte Macht Schuld!" , dachte Anakin , welcher auf Kamino landete, um vielleicht hier seinen ehemaligen Klon-Captain zu treffen , was ihm auch passierte:

"Anakin , Was macht Ihr den hier?" "Einen alten Freund besuchen , ist das heutzutage etwa verboten?" "Nein , aber von daher da ihr euch nach der Ordner 66 bei mir nicht mehr gemeldet hattet , ging ich von eurem Ableben aus." "Ihr habt mich jeden Tag getroffen , aber in einer anderen Gestalt.." „Ihr meint doch nicht etwa ihr wart Darth Vader?" „Ich bin Darth Vader" „Das verstehe ich jetzt aber nicht , Skywalker!" , meinte ein sehr verwirrter Klon. Anakin sagte: „Ich komme aus der Vergangenheit und wurde von der Macht durch Obi-Wan her geschickt , damit ich meine scheußliche Zukunft sehe und diese verhindere!" „Das ist einleuchtend , deshalb sehe ich gerade zweimal.." "Wie meinst du das jetzt bitte , Rex??" "Euer zukünftiges Ich steht da drüben mit eurer Frau.."

"Ex-Frau sie hat mich hier verlassen und in der Gegenwart werde ich mich von ihr

trennen , weil sie mich verraten hat!" "Die Macht ist echt komisch!" "Ich weiß aber sie kann auch zu Wundern führen für das Ahsoka benötige , weißt du wo sie ist?" "Bei ihren Eltern!" "Und wo sind die?" "Bei eurer Mutter.." "Hör auf darüber mache ich keine Witze!" "Ich auch nicht!" "Ich verstehe nicht ganz" "Sie ist tot , Anakin..." "Weil ich sie getötet hab , genau wie deinen Sohn....." „Wäre ich Tod Vader , wäre ich ja nicht hier" , hörte man eine bekannte weibliche Togrutastimme.

Vader : „Aber wie kann das sein?" Anakin : „Danke an Schöpfer der Macht!" Ahsoka : „Jetzt gibt es schon zwei von eurer Sorte?" Rex : „Der Mensch ist die gute Sorte!" „Na immerhin einer das so sieht" Ahsoka : „Das verstehe ich nicht ganz , aber was wir dann jedenfalls machen sollten , den bösen Skyguy zu vertreiben! Gesagt , getan. Ein Duell zwischen Vader und Ahsoka , Anakin : Anakin griff wie er es immer tut aggressiv an , was Vader nicht einmal Anfang lässt zu schwitzen. Vader : „Schwach!" Anakin : „Wie peinlich , von seinem scheußlichen Zukunfts-Ich beleidigt werden!" Anakin wurde schneller und noch schneller so das der Darth schon bald nicht mehr mit halten konnte , aber in dem Augenblick als Anakin zum entscheidenden Schlag ausholen wollte , schoss Padmé im ins Herz was in zum Taumeln brachte und dann zum Fallen.

Aber da durch löcherte Ahsoka Padmé mit Ihren weißen Klingeln doppelt und tötete die Rabenmutter , die ihre eigenen Kinder hat ermorden lassen...

Ahsoka : „Schnell Rex hol einen Doktor!" „Das werdet ihr zu einhundert Prozent nicht machen!" „Und warum nicht mein Lord?" , wollte eine voll Hass gefällte Ahsoka erfahren. Der dann trotzig antwortete: „Weil durch meine Hand sterben wird!" „Nur in deinen Träumen Darth , nur über meine Leiche!" „Du willst mich besiegen?" „Ich habe dich schon einmal überlebt auf das ein oder andere Mal kommt jetzt auch nicht mehr an in der Zeit , in der Ahsoka sich mit dem bösen Ich des Auserwählten ein Wortgefecht lieferte , schaffte Rex das gute Ich wegzuziehen und ihn zu einem Doktor zubringen.

Ahsoka : „Willst du nicht deine Frau beerdigen und mich und meinen Freund in Frieden lassen??" Darth : „Warte was du warst in mich verliebt?" Ahsoka: „Warum sonst habe ich den Orden verlassen?" „Weil du erfahren hast , das ich mit Padmé zusammen war , welch ein Karma.." „Verschwinde endlich hier! Oder soll ich dich zu deiner Frau schicken?" „Das schaffst du eh nicht!"

Das hätte der dunkle Lord nicht sagen dürfen , kaum Augenblicke später war er mit Leichnam seiner Frau auf der Flucht vor Ahsoka dem grauen Jedi...

Kapitel 3

„Wie hast du ihn den besiegt?" , wollte ein mittlerweile fast genesener Anakin wissen und das sehr neugierig. Seine ehemalige Schülerin antwortete dem Auserwählten: „Mit meiner Wut , meinem Hass..." Weiter kam sie nicht sie wurde von ihrem Meister unterbrochen: „Du bist eine Sith?" „Nein Skyguy , ein grauer Jedi"

Und so kamen unsere zwei Helden in ein sehr interessantes Gespräch ; Ahsoka : „Was ich jetzt immer noch nicht verstehe ist , warum es dich zwei Mal gibt , einmal als Cyborg-Sith und einmal naja Jedi Anakin..." Da fing Anakin an zu erklären : Naja weißt du Snips , Obi-Wan hatte schon immer so was geahnt das naja , ein Sith werde und so aufgrund meiner Arroganz und wegen meiner Gefühle , welcher mich so zerrissen hatten und deshalb hat er ein sehr seltene Machttechnik angewandt um mich in die Zukunft zu schicken und um

sie zu sehen und zu verhindern.." „Und , hat es was gebracht , sind deine Gefühle jetzt naja , anders?" „Großteils , du weißt ja das ich naja mit Padmé..." Verheiratet war? Ja das wusste ich , warum denkst, du habe ich den Jedi-Orden verlassen?" „Weil dir keiner vertraut hat außer mir?" „Du verstehst es echt nicht, oder?" „Nein , gerade nicht?!"

In diesem Moment zog Ahsoka den verwirrten Anakin zu sich und küsste ihn innig. Dieser reagierte nicht sofort , aber nach ein paar Sekunden verstand er und erwiderte ihn...

„Jetzt verstehe, warum du uns damals verlassen hast" meinte ein schmunzelnder Geist namens Obi-Wan. Ahsoka : „AHHHHHHH EINNN GEISTTTTTTTTTT!!" Anakin : „Ganz ruhig das ist doch nur Obi-Wan" „Und warum ist er so blau ?" „Dafür hat der böse Anakin gesorgt , er hat mich auf dem Todesstern getötet , aber ich habe durch meinen Meister den Weg der Unsterblichkeit gefunden" „Qui-Gon?" fragte Anakin. „Ja ich" Und plötzlich stand er neben ihnen. „Was zum Henker???" meinte Ahsoka. „Ich hätte gedacht das ihr von Maul getötet worden seid" meinte da Anakin. „Nein ich wurde nur schwer verletzt , du siehst mich auch noch in der Gegenwart." „Ihr seid doch nicht etwa?" „Doch genau der!"

Ahsoka : „Ich verstehe jetzt rein gar nichts mehr!" Anakin : „Ich erkläre dir es später!" Nach einem langen Gespräch verlassen Qui-Gon und Obi-Wan den Raum und Anakin & Ahsoka waren wieder alleine ; „Weißt du wie unangenehm das war" „Was meinst du den bitte , Snips" „Ja das Obi-Wan einfach das hier rein geplatzt ist!" „Naja sieh's positiv , er hat nichts dagegen , oder?" „Da hast du auch wieder Recht. Und von daher das wir jetzt wieder alleine sind können wir ja naja" meinte Ahsoka und fing an Anakins Hemd herumzuspielen..

„Anakin , Ahsoka" , rief ein sehr aufgeregter Captain Rex , „Oh, entschuldigt ihr zwei Turteltäubchen , aber Vader ist wieder da und er hat Klone mitgebracht!" Sofort waren die beiden angesprochenen auf den Beinen und zogen sie an. „Vader , was wollt ihr hier" , fragte der Auserwählte. Da antwortete der dunkle Lord : „Meine Vergangenheit hinter mir lassen und mein Schicksal erfüllen"(kleines Easteregg zu Star Wars Acht ;)) Ahsoka : „Und wie willst du das den bitte machen?" Vader : „Ganz einfach , euch alle drei töten!" Anakin : „Nur in euren schönsten Träumen , Sithabschaum!" „Ich habe keine schönen Träume mehr." , gab der dunkle Lord von sich und ein spektakuläres Lichtschwertduell entfachte.

Anakin und Ahsoka griffen mit all ihren Tricks und Strategien an , aber Vader kannte diese alle und wehrte alles mit Leichtigkeit ab. Ein Schlag rechts ein Salto da ein Rücksprung da , alles war dabei , bloß war kein Sieger in fernster Zukunft in Sicht. Die Klone , welche Vader mitgebracht hatte , standen da und konnten sich nicht entscheiden auf wessen Seite sie stehen sollen. Auf der Seite eines Jedis und seinem ehemaligen Padawan oder aufseiten des Sith dem Schüler desjenigen , welcher alle Jedi hat töten lassen.

Da fing plötzlich Rex anzusprechen: „Brüder , warum wollt ihr diesem Sith helfen? Er ist daran schuld das wir die beste Armee , die diese Galaxie je gesehen hat nicht mehr in Schlachten ziehen können! Er und sein so toller Meister , der auch gleichzeitig unser gerechter Imperator ist, haben dafür gesorgt das wir nur herumsitzen und gar nix machen und durch dumme Dorftrottel ersetzt werden! Und außerdem Brüder haben wir alle einen

großen , nein sehr großen Fehler gemacht... Wir haben uns gegen die Jedi gestellt , sie grundlos getötet, obwohl sie unsere Freunde waren! Und weswegen? Weil so ein Idiot von Politiker die Macht an sich reißen wollte! Ist das richtig?" „NEINN!!" hörte man alle im Chor brüllen. „Sollen wir unsere Fehler wieder gut machen??" rief Rex in die Menge. „JA!!"

„Gut , dann führt sie aus.." „...die Order 65" , beendete Rex seinen Satz. Die Klone eröffneten sofort das Feuer auf den Regierenden , welcher Darth Vader. Das ging so schnell , das nicht einmal Anakin und Ahsoka begriffen, was los war. Keine zehn Sekunden später lag der dunkle Lord der Sith tot auf dem Boden. „Das ist der beste Befehl , den ich seit Jahren gehört habe!" meinte da Ahsoka worauf hin Anakin leicht keuchte.

„Skyguy was ist los?" „Wir müssen reden unter 4 Augen , sofort!" „Okay?" So begaben sich die beiden in Schlafsaal: Ahsoka : „Was ist jetzt?" Anakin : „Von daher das Vader jetzt tot ist , heißt das die Gegenwart wieder in Ordnung und ich wieder zurückmuss.." „Wie bitte?" fragte Ahsoka unsicher. „Ich werde zurück in meine Zeit kehren und den Imperator aufhalten , es ist meine Pflicht als der Auserwählte" „Und wieso kannst du das nicht hier machen?" „Weil ich meine Kinder retten will!" „Und deine Frau.." „Nein , sie hat mich verraten und ich lasse mich von ihr scheiden!" „Ich will nicht, das du gehst.." „Ich verspreche wir werden uns wiedersehen!" „Und was dann? Wir sind dann kein Paar mehr.." „Dann verspreche ich dir auch in der Gegenwart werden wir ein Paar. Ich kenne ja jetzt ein paar Geheimnisse.."

Und so machte sich der Geist des Obi-Wans seine Machttechnik aufzulösen und unseren Helden in die Gegenwart zuschicken... Und da ist Anakin nicht mehr in der Zukunft , sondern im hier und jetzt wo in auch sofort Obi-Wan fragte, ob alles in Ordnung sei. Auf seine Frage bekam er nur ein genervtes: „Ja". Obi-Wan wusste natürlich, was Anakin wieder fahren ist , aber nicht was in der Zukunft geschah. Er unterbrach seine Gedanken und meinte: „Wenn es dir gut geht , müssen wir jetzt in das Senatsgebäude und Meister Windu helfen , wir denken deine Vermutungen sind richtig , sonst wären alle wieder hier aber wir können ihre Machtpräsenz nicht spüren und spüren eine dunkle Macht dort." Anakin der nicht bemerkt hatte das er im Jedirat was und nicht im Büro des Kanzlers war, antwortete : „Na dann mal los!"

Keine zehn Minuten später waren die beiden im Büro des Kanzlers angekommen , wo sich ihnen ein spannendes Duell zwischen Mace und Sidious bot. „Obi-Wan und.. Anakin was wollt ihr denn hier?" „Euch helfen was den sonst?" , gab der junge Jedi-Ritter als trotzig Antwort. Der dunkle Lord war so verwirrt von dieser Aussage , das ihn Mace zu Boden ringen konnte , aber das war ein großer Fehler , denn Parpeltine schlug ihm die Hand aus der Hand und schleuderte ihn mit Machtblitzen aus dem Fenster: „Ich verstehe nicht ganz , Anakin , du willst doch deine Liebe retten, oder?" Obi-Wan schaute Anakin mit entsetzten Augen an , welcher nur mit einem leichten Schmunzeln entgegnete : „Ihr habt doch auch schon Lieben gehabt oder , Meister?"

Als er das auch gesprochen hatte, begann erneute eine Schlacht von Laserschwerten und Parpaltine konnte aber nur noch die Flucht ergreifen , rief dennoch die Order 66 aus und ließ fast alle Jedi töten. Obi-Wan und Anakin sind daraufhin untergetaucht und trafen sich im Geheimen mit den Überlebenden des Ordens wie Plo Koon und Ki-Adi-Mundi , Yoda.

Auch Mace Windu war noch dabei...

Der Sith ließ sich daraufhin zum Imperator ausrufen und tötete alle die ihm zum Machtaufstieg verholfen hatten , darunter auch Padmé... Was er aber nicht wusste das diese die Zwillinge Luke und Leia gebar.....

Epilog

Die Überlebenden der Jedisäuberrung trafen sich auf Polis Massa und beraten wie es weiter gehen sollte, bis der man auf Gesprächspunkt Anakin kam:

Ki-Adi-Mundi : „Du hast den Jedi-Kodex gebrochen , Skywalker!" Dieser fing sich an zu verteidigen: „Ich habe gelernt zu empfinden , ich kannte meine Mutter , anders als die meisten von Euch hier und auch wenn ich den Kodex gebrochen habe ich den Orden immer in den Vordergrund gestellt und habe mich nicht ablenken lassen , was der Tod meiner Exfrau zeigt , ich bin hier und renne nicht Sidious wie ein aggressives Wampa hinterher , oder?" „Da Recht ich ihm geben muss.." , mischte sich auch der Großmeister ein. Anakin : „Aber woher wisst ihr das eigentlich?" Obi-Wan : „Luke und Leia. Sie haben deine DNS und da wusste ich das du der Vater und Padmé die Mutter ist."

Nach langen Diskussion entschloss sich der Rat bestehen aus Plo Koon , Yoda , Obi-Wan , Anakin , Mundi und Yoda gegen den Willen von Windu zu folgendem Entschluss: „Um den Jedi Orden vor der kompletten Auslöschung zu bewahren , wird das Verbot der Liebe aufgehoben , wir müssen jetzt versuchen die nächste Generation zu bilden" , beendete Obi-Wan seine Ansage schmunzelnd und ein raunen ging durch den Saal , welcher vielleicht mit 50 oder 60 Rittern befüllt war.

Nach der Ratssitzung schnappte sich Anakin seinen Raumgleiter und flog nach Mandalor wo er Ahsoka das letzte Mal getroffen hatte: „Rex wir müssen weg von hier!" „Ich weiß ich weiß.." Aber Maul unterbrach das ganze und ging auf Ahsoka los und es kam zu einem Duell , in dem Maul den Vorteil hatte und Ahsoka in die Ecke trieb , zum letzten Schlag ausholen wollte , aber von unserem Helden von hinten durchlöchert wurde : „Und wie immer muss ich Dich retten" , meinte Anakin schmunzelnd. „Was macht ihr den hier?" , wollte Ahsoka wissen , „Habt ihr den Kanzler nicht retten sollen?" „Na klar das war kein Problem , aber es stellte sich heraus das er der Sith , nachdem wir so lange gesucht hatten... Und dann hat er sich zum Imperator ausrufen lassen und die Klone auf die Jedi gehetzt.." „Das haben wir gemerkt" „Es gab aber ein paar Ausnahmen" „Wie ich zum Beispiel?" kam jetzt noch Rex dazu. „Ja" , gab der Auserwählte als knappe Antwort und nannte sich wieder zu Ahsoka : „Snips , wir müssen unter 4 Augen sprechen."

Als Rex das gehört hatte , war er sofort verschwunden. Ahsoka : Also Skyguy ,was gibt's denn?" „Ich weiß jetzt warum du den Orden wirklich verlassen hast." „Was woher?" „Ich war in der Zukunft und habe da dein dortiges Ich getroffen und sie hat mir alles erzählt." Ahsoka stand da wie ein Ölgötze und konnte sich nicht regen , da zog Anakin sie zu sich und küsste sie.

Ahsoka war perplex , erwiderte zwar schob ihn aber weg : „Ihr seid Jedi und gleichzeitig mit Padmé zusammen und.." Mehr konnte sich nicht sagen : „Ich habe mich von Padmé getrennt und außerdem weiß das der Orden , das ich eine Ehe mit ihr hatte und hat

entschlossen die Liebe zu gestatten, um den Orden zu retten, wenn du verstehst was ich meine" „ja ich verstehe was ihr meint , aber wie haben sie es herausgefunden?" „Durch eine DNA probe bei ihren Kindern , nachdem sie gestorben war." „Wartet was? Padmé ist tot und ihr seid Vater?" „Ja das bin ich , aber ich habe mich jetzt schon wieder verliebt.. Ist das falsch?" „Nein , natürlich nicht"

Und so sind die beiden Turteltäubchen auch in der Gegenwart ein Paar.

„Wie geht's weiter mit Deinen Kindern?" , wollte die neue Freundin von Anakin wissen.

Anakin : „Weiß noch nicht , aber Meister Obi-Wan meinte, dass wir, die beiden trennen müssten , er machte den Vorschlag Leia zu Bail bringen und sie von ihm und seiner Frau aufziehen lassen und Luke würde ein Jedi-Ritter.." Ahsoka : „Was hast du gesagt?" „Ich

wollte von ihm wissen warum man das tun sollte..." „Und warum?" „Um sie vor Darth

Sidious zu schützen und...entschuldige" „Kein Problem , wenn ich das noch wissen

dürfte?" „Was will den die neugierigere Snips noch wissen?" „Wer wird Luke's Meister?

Du?" „Nein Qui-Gon Jinn , der Meister von Obi-Wan." „Wurde er nicht von Maul auf Naboo

getötet?" „Anscheinend nicht , als wir eine Ratsbesprechung hatten , tauchte er einfach

auf....."

Das frische Paar flog daraufhin nach Dagobah , wo sich Yoda und Obi-Wan , Qui-Gon aufhielten :

„Ahsoka , es ist schön die am Leben zusehen" , fing Obi-Wan an , „Ich wollte mich noch einmal bei dir entschuldigen" „Es ist schon in Ordnung." „Ihr beiden uns nichts mitzuteilen

habt?" mischte sich auch noch Yoda ein. „Naja , wie soll ich sagen" , fing Anakin , wurde

aber von Obi-Wan unterbrochen : „Lass stecken , wir wissen schon was los ist. Jetzt was

anderes , hast du es dir schon überlegt?" Sofort nahm Anakin eine ernste Miene an : „Ja ,

das habe ich bereits getan Meister. Ich bin zum Entschluss gekommen euren Vorschlag

anzunehmen. Ihr habt recht , wir müssen die beiden vor dem Imperator schützen , auch

wenn mir das sehr Schwer fällt." „Wenn man etwas gutes voll tun will , mein lieber Freund ,

muss man Opfer bringen" „Ah Meister , darf ich euch meine" „Schülerin vorstellen?" ,

vollendete Ahsoka Anakins Satz , „es ist schön sie kennen zu lernen" „Ganz meinerseits" ,

antwortete Qui-Gon.

Anakin konnte nicht glauben , seine Ahsoka hatte sich gerade wieder zu seinem Padawan

gemacht. „Was schaust du mich starr an?" , wollte Ahsoka von ihrem Freund & Meister

wissen. Anakin : „Wusste gar nicht das du meine Schülerin bist." „Na ja , jetzt schon ,

oder" „Ich schätze schon"

~ **Band 2** ~

Wir lassen den ersten Teil der Triologie hinter uns und kommen zum Zweiten; *Zurück in der Gegenwart* ~ a ANISOKAstory



Prolog

Das erste galaktische Imperium ist ausgerufen. Der Jedi Orden durch die Order 66 fast komplett ausgerottet und versteckt sich auf Polis Massa. Anakin , der eigentlich wie es der neue Imperator geplant hatte sein neuer Schüler sollen , bringt die Kinder seiner toten Exfrau fort. Leia nach Alderaan zu Königin und Senator Organa und seinen Sohn zu seinem Stiefbruder Own Lars , zumindest bis Qui-Gon ihn ausbilden kann.

Der Auserwählte und seine zurück gekehrte Schülerin sind noch kein festes Paar geworden weil , Ahsoka noch zweifele besaß. Sie dachte, es sei schlecht den Kodex zu brechen , obwohl dieser geändert wurde. Das ging unserem Skywalker ziemlich auf die Nerven. Während dem ganzen gingen die Klonkriege weiter..

Kapitel 1

„Was ist ich immer noch nicht verstehe , ist Qui-Gon" , meinte Ahsoka . **Anakin** : „Kennst du David Staven?" „Ja ist das nicht der 19te verlorene Jedi , der vordem Count gegangen ist?" „Genau der" „Das ist Qui-Gon???" „Jap , er hat durch eine verbotene Machttechnik seinen Geist vordem Tod gerettet und ist dann wieder sein Körper zurück gekehrt." „Wurde der nicht verbrannt?" „Das ist auch etwas was ich nicht verstehe" „Was verstehst du nicht mein Junge?" , wollte Qui-Gon wissen. Ahsoka schnippisch : „Wie ihr euch in einen

verbrannten Körper setzen konntet" „Jetzt verstehe ich warum du sie so nennst" , meinte ehemalige Meister Obi-Wans schelmisch , „Ich habe Machtteilung eingesetzt bevor meinen Geist wieder herein gesetzt habe.

Als Qui-Gon weg war : „Danke Ahsoka" „Keine Ursache , Skyguy , hab dich auch lieb!" „Irgendwann" , weiter kam er nicht den er wurde von Yoda unterbrochen: „Schnell zum Jedirat ihr kommen müsst!" „Was ist los Meister?" wollte Snips wissen. „Wir ein Problem haben!" So schnell die beiden konnten , folgten sie dieser Aufforderung und betraten den provisorischen Jedirat. „Wir nun offizielle Feinde der Republik sind, ähh des Imperiums sind." „Kämpfen wir im Krieg weiter mit?" , wollte Anakin wissen. Plo Koon : Nein mein junger Freund , wir werden uns auf unseren neuen Heimatplanet zurückziehen." Obi-Wan :

„Und welche wäre das?" **Qui-Gon** : „Die Erde" „Die Erde?" , wollte Anakin wissen , „der Planet der so barbarisch wie kein anderer?". Yoda : „Genau der! Er die perfekte Tarnung für die Jedi ist!" Plo Koon : „Dort wird uns Imperium niemals suchen. Davor haben sie Zuviel Angst" Qui-Gon : „Außerdem mein junger Freund ist es Ursprungsort unsere Spezies" Ahsoka : „Wie kann das sein? Ihr seid so. naja wie ihr seid und die Menschen von der Erde so.. Unterentwickelt?" Ki-Adi Mundi : „Das weiß ich übrigens auch nicht." Qui-Gon : „Vor einer ganzen Weile fand ich das heraus" Obi-Wan : „Also , Meister?" „Vor über tausend Jahren gab es die *Rakata (Star Wars Legends)* welche mit Gewalt ein riesiges Imperium aufgestellt hatten zudem die Erde auch gehörte. Sie wollten uns Menschen zu Sklaven machen. Aber auch zu diesem Zeitpunkt waren wir mit der Technologie weit zurück , es gab nur Licht das Feuer es keine moderne Technik und so weiter.."

Ahsoka : „Und weiter?" Anakin : „Ahsoka!!" „Schon okay , mein junger Freund. Jedenfalls wollte man wie schon gesagt zu Sklaven machen , was aber nicht , weil wir halt strohduhm waren. Deshalb hat man viele entführt um sich zu modernisieren und hat viele Kolonien auf anderen Planeten gegründet. Bevor sie das aber Programm in Angriff nehmen konnten , ist das Imperium zusammen gebrochen und es gab die Menschen wie uns und Menschen auf der Erde", beendete Qui-Gon seine Geschichte , „Außerdem hatten sie noch keinen Kontakt zu wie sie es sagen Aliens"

„Das ist je schrecklich!" gab Obi-Wan schockiert zu. Anakin meint: „Dann sind wir ja eigentlich auch „Aliens" oder , Meister?" Ahsoka : „Und was ist mit mir? Meister Plo und Meister Mundi?" Qui-Gon : „Stimmt das könnte schwierig werden.. Ich und Meister Yoda lassen uns einfallen , oder mein alter Freund?" Yoda : „Genau und ihr nun packen sollt!" „Jetzt wo wir alleine sind" fing Anakin an und wollte Ahsoka küssen , kam aber nicht dazu: „Wartet , ich weiß es ist jetzt gestattet zu lieben , aber ich kann das einfach nicht , noch nicht... Versteht bitte das bitte nicht falsch , aber ich glaubte so lange an den Jedi-Orden und jetzt.."

Kapitel 2

Anakin wusste zu nächst, was er antworten sollte begann aber doch zuspochen: „Snips du weißt was ich für dich empfinde, dennoch es deine Entscheidung , was ich aber nicht ganz verstehe , warum jetzt erst?" „Ich verstehe nicht ganz" , gab die Ahsoka von sich.

Anakin : „Was ich damit meine ist , das du vorher nicht in diese Richtung erwähnt hast , naja mit mir Punkt und jetzt das?“ Ahsoka konnte ihrem Meister nicht antworten , denn : „Kommt ihr zwei wir sind jetzt da!“ hörten die beiden.

„Was ist jetzt Euer Plan Meister?“ wollte Obi-Wan von seinem Lehrer wissen. Qui-Gon: „Wir werden eine Bruchlandung vollführen , dann meinen die Menschen wir wären ein Komet.“ Yoda : „Und der junge Skywalker das machen wird , er sein Profi darin“ Anakin : „Wie bitte?“ Ahsoka : „Aber bitte , er hat doch recht ihr seid der beste Mann vom Fach!“ „Das war dein Vorschlag, oder?“ wollte Anakin von seiner Schülerin wissen. Ahsoka : „Was? Von mir? Niemals!“ „Ich unterbreche euch doch sehr ungern , aber wir sind da!“ mischte sich da Meister Plo ein. Qui-Gon : „Das ist er also , der Ursprung der größten Spezies der Galaxie , die Erde..“

Ahsoka : „Sie ist so friedlich“ Anakin : „Sie kennen die Droiden ja nicht“ Qui-Gon : „Da irrt ihr euch aber gewaltig“ Obi-Wan : „Wie meint ihr das , Meister?“ „Klar die Klonkriege kennen sie nicht. Aber warum glaubt ihr werden die barbarisch genannt? Sie führen unter sich viel Kriege. Auf der bewohnten Oberfläche gibt es sogenannte Länder , von denen über 100 gibt. Diese führen gegeneinander und Krieg und innerhalb eines Landes gibt es auch Krieg.“ Yoda : „Soviel zu Krieg nicht kennen.“ Während der Bruchlandung: „Meister wo soll ich das Raumschiff landen??“ Qui-Gon : „Dort! Es ist dort zwar ein kleines Dörfchen , aber die werden das ganze sicherlich ignorieren.“ „Warum ausgerechnet dort?“ wollte Obi-Wan wissen. „Das ist das Land Deutschland , wo man die zufälligerweise die gleiche Sprache spricht wie wir.“

Nach der Landung: „Snips wir hatten unser Gespräch nicht beendet“ Ahsoka : „Ähhhhh“ Ahsoka : „Versteht das bitte nicht falsch.. Ich liebe euch ebenfalls , aber ich kann mich momentan auf euch nicht einlassen , Eure Freundschaft bedeutet mir einfach zu viel und das möchte einfach nicht kaputt machen , wenn Ihr das versteht...“ Anakin schwieg kurze Zeit , fing dann noch aber etwas zuzusagen : „Soll ich Mal ehrlich sein?“ „Natürlich“ „Du wirst immer Freund bleiben! IMMER! Egal was ist , ob wir ein Paar sind oder Meister und Schüler. Wenn das deine Meinung respektiere ich diese , aber verstehen? Das tue ich nicht , nein...“ „Meister...“ „Wie oft soll ich dir sagen, dass ich für dich Anakin bin und nicht Meister“ Ahsoka : „Anakin , ich ..“ „Du musst mir rein gar nichts erklären“ , unterbrach Anakin seine Schülerin. *„Ähmmm wer seid ihr und wad wollt ihr hir?“* , wollte ein junger Mann von den beiden wissen.

Qui-Gon der dazu gekommen ist: „Unser Bus hatte eine Panne und ist kaputtgegangen“ Ahsoka konnte sich noch gerade hinter Anakin verstecken. „Euer Bus isch liege gebliewe?“ , wollte ein Bürger misstrauisch wissen. „Genau“ „Awa wad wollt ihr dann hir?“ Anakin : „Wir suchen eine Möglichkeit den Reparaturdienst zu kontaktieren. „Da könne Sie in Owahause lang warte , wir sin hier am Arsch der Welt , uns kennt kei Sau mehr.“ „Hier gibt es also keine Möglichkeit jemanden zu finden der uns hilft?“ , wollte Anakin wissen. „Doch vielleicht könnt euch mein Opa helfe“ Qui-Gon : „Das wäre sehr nützlich!“ „Ich bin übrigens Fabian“ , meinte der Bürger , ich bin der junge Mann aus der Regierung und weiß, dass die Person hinter Ihnen kein Mensch ist“ Anakin : „Wie konnten Sie das bemerken?“ „Ich habe keine Ahnung , ich habe es einfach gespürt“ Qui-Gon : Seid ihr machtfähig ?“ „Was ich? Nein ich weiß nicht einmal das ist. Ich habe einfach diese Verzeihung Tentakel weg huschen sehen.“ Ahsoka : „Lekkus“

Anakin : „Warum erschrecken Sie sich eigentlich nicht?" Fabian : „Glauben Sie sind der erste Außerirdische, den es gibt? Bei uns in Deutschland sind die Meisten" „Aber wir sind ja eigentlich keine Aliens" , gab Qui-Gon von sich. Fabian : „Äußerlich vielleicht nicht , aber innen sind anders" Ahsoka : „In Eurem Körper sieht es anders aus als bei Ihnen?" „Nein , ich rede vom Charakter" „Aso" Qui-Gon : „Bringen Sie uns eigentlich zu ihrem Opa?" „Nein natürlich nicht , zur Regierung" Ahsoka : „Ähm?" Fabian: „Ja" „Was ist ein Opa?" „Der Vater des eigenen Eltern"

Kapitel 3

„Ihr wollt zur Regierung?" wollte Obi-Wan wissen. Qui-Gon : „Natürlich, wir haben hier jemanden getroffen , welcher von dieser Regierung ist" Fabian mischte sich da ein: „Also entschuldigen Sie bitte wir sind die bekannteste! Wir sind überall bekannt!" Anakin : „Und warum?" „Wir haben beide Weltkriege angefangen" , Fabian ganz kleinlaut. Obi-Wan : „Was ist Ahsoka? Sie ist doch.." „Ein Alien?" , wollte Fabian wissen , „das weiß ich doch" Anakin : „Wir haben auch auf unserem Schiff dieses Gerät wo mit wir damals Euch in Anführungszeichen verwandelt haben." „Das stimmt" „Wie wäre es wenn wir da gleich mit Ahsoka machen würden" , wollte Anakin wissen. Ahsoka : „Funktioniert das überhaupt?" „Natürlich"

Und so machten sie alle , auch Fabian auf den Weg zum Schiff. Was sie aber nicht wussten, dass sie dabei beobachtet werden. „Ich wusste es Snowi , es gibt Aliens!!" „Jetzt sei Mal still!!" Fabian drehte sich um zu gucken ob sie jemand verfolgt. Er konnte niemand entdecken. Nach einer Weile: „Das wär's" Anakin : „Wie das war's?" Obi-Wan : „Deine Ahsoka ist nun ein Mensch." „Sie ist nicht..."

„Was wolltest du gerade sagen?" wollte Obi-Wan wissen. Anakin : „Das ist wie bei Euch und Satine" „Was ist wie bei Obi-Wan und Satine?" mischte sich auch Qui-Gon ein. „Nichts Meister , mein Schüler macht mich darauf aufmerksam das ich auch einmal verliebt war" „Bin" „Anakin!!"

Anakin : „Du siehst übrigens ganz toll aus als Mensch" „Meister , das hatten wir doch erst" Anakin : „Na und Ahsoka? Du kannst mir nicht verbieten dir Komplimente zu machen, oder?" „Nein das nicht aber" „Nix aber Ahsoka ich liebe und du mich auch , ich kann es verstehen, wenn du mit mir kein Paar sein willst , aber du bist immer noch meine beste Freundin okay???" beendete Anakin seine Rede. Ahsoka konterte: „Ich weiß, das Ihr mich liebt und deshalb musst du mit mir nicht ständig flirten , denn ich liebte nur meinen Meister." Das du betonte sie extra.

„Hey ihr zwei Turteltäubchen" „Wir sind keine" , fing Anakin an , aber Qui-Gon fuhr fort: „Fabian meint wir müssten jetzt los." Ahsoka : „Ist gut , Meister" Qui-Gon : „Ich habe gehört du warst auch verliebt?" „Naja schon" , antwortete Obi-Wan. „Wer war es?" Obi-Wan ganz verlegen: „Es war Satine.." „Wie bitte?" , bohrte sein Meister schmunzelnd weiter. „Als wir ein mal auf Mandalore waren , bei einem Auftrag waren ist es eben passiert." „Dar war damals gegen Kodex!" , spielte Qui-Gon empört. „Deswegen haben wir uns ja getrennt" „Und jetzt" „Jetzt ist sie tot" „Oh" Fabian : „Das stimmt nicht so ganz" Obi-Wan : „Wie meint ihr das? Ich habe sie sterben sehen!"

„Sie war nur schwer verletzt , ihr Minister brachte sie zu unserem Präsidenten" „Wie bitte

der Minister?? Dieses korrupte Schwein??" „Genau das"
Fabian : „Wir sollten jetzt aber los" Qui-Gon : „Da hast du noch einmal Glück gehabt"
Anakin : „Womit hatte den Meister nochmals Glück?" „Satine lebt doch noch" „Das ist doch toll" , kam auch noch Ahsoka dazu. Obi-Wan : „Ernsthaft jetzt???" „Was ist den Meister?" , wollte Anakin wissen. „Wir reden die ganze Zeit nur über mich und das geht mir sehr auf die Nerven!" Und so diskutierten unsere Helden auf der ganzen Fahr herum bis : „So Leute wir sind jetzt da , darf ich vorstellen unseres Präsidenten , Barack Obama. (Sry , das musste einfach sein xDDD)

Kapitel 4

Obama : „Willkommen auf der Erde , meine Freunde" Anakin : „Ähh .. Hallo Präsident?"
Fabian : „Ich wollte Sie nicht stören" Der Präsident erwiderte : „Fabian Sie stören nie. So jetzt zu Ihnen. Woher kommen Sie?" „Weit von hier" , fing Qui-Gon an , „Vom Zentrum unsere Galaxie" Obama: „Doch so nah?" „Wie meinen Sie das den?" Fabian : „Damit meinen wir , das die meisten unserer Besucher aus anderen Galaxien stammten" Ahsoka : „Da haben Sie aber vieles verpasst" Anakin: „Ahsoka! Das müssen sie doch nicht wissen!"
Fabian : „Doch bitte. Ich wüsste gerne, was sich um unsere geliebte Erde abspielt" Qui-Gon : „Ein riesiger galaktischer Bürgerkrieg. Alle eure Kriege zusammen können ihm nicht das Wasser reichen" „Oh"

Nachdem unsere drei Helden das Büro verließen Anakin an: „Ahsoka , das war nicht nötig. Diese Menschen haben schon genug Probleme mit ihren Kriegen , da musst du nicht der Tür ins Schloss fallen. Ahsoka : „Sie haben das Recht wie jeder das Recht darauf zu erfahren , was in der Galaxie abgeht!" „Da muss ich deinem Schüler recht geben" , mischte sich auch Qui-Gon in die Diskussion ein. „Meister das ist nicht hilfreich!" , meckerte Anakin. Obi-Wan : „Was ist den hier los?" „Unser Turteltäubchen streiten mal wieder" „Wie heißt es so schön? Was sich liebt das neckt sich"
Während die Meister die Streithähne weiter beobachte, spürte unser kleiner Freund ein großen Umschwung in der Macht : „Sofort wir hier wegmüssen!" „Warum Meister?" „Es kommen Menschen die töten wollen alle!" „Ich habe verstanden!" Aber der erfahrende Jedipilot das Transportschiff in die Luft bringen konnte , bekam er einen Kopfschuss.. „GET THE HANDS IN THE AIR" , hörte man Leute ganz laut brüllen. Aber es verstand sie ja keiner....

„Was die sagen?" , wollte Yoda wissen als Fabian mit den anderen zurück zum Schiff kamen. Fabian : „Sie wollen das ihr alle die Hände hoch nimmt." Ahsoka : „Warum das denn bitte? Wir haben euch doch rein gar nichts getan!" Fabian : „Das sind Amerikaner! Die wollen die Außerirdischen vertuschen und töten sie deshalb immer!" Während er das erklärte ging das Geballer weiter. Unsere geliebten Jedis wollten aber keine Gewalt anwenden. Fabian : „Warum wehrt ich den euch nicht" Anakin : „Das spricht gegen den Kodex!" Fabian : „Dieser Kodex wird euch noch alle umbringen!"
Fabian verließ das Schiff und ging auf die Angreifer zu : „Stop with that! They are Guest of the german government! If you kill someone more , we will be in a war!"

In diesem Augenblick wurde das Feuer eingestellt. „Thats was an oder from our president Donald Trump!“ „Why he he give you this order?“ „We don't now.“ Obi-Wan : „Warum haben die auf uns geschossen?“ Fabian : „Deren ihr dummer Präsident hat den Befehl dazu gegeben , aber sie wissen nicht warum.“

„Ach mein geschätzter Kollege in den USA.“ , begann Obama , „er wollte Mal wieder den Beweis vernichten welcher zeigt das wir nicht alleine in diesem Universum sind. Er ist ein alter geiziger Idiot“ Qui-Gon : „Ist jetzt alles in Ordnung?“ Obama : „Natürlich nicht! Seinetwegen sind jetzt eure Kameraden tot. Anakin : „Keine Sorge , auf die paar kommt es jetzt auch nicht mehr an“ Ahsoka : „ANAKIN!“

Kapitel 5

Seitdem Jedivorfall in Deutschland ist einige Zeit vergangen. USA und BRD sind in einem Kalten Krieg gegeneinander. Obama konnte sich das einfach nicht verzeihen. Trump wollte sich nicht entschuldigen. Ergo aus Freund wird Feind.

Das Auftreten des Jedi-Orden auf der Erde ist mittlerweile bekannt geworden. Deshalb gibt es nichts mehr , was sie darin hindert ihren Jedi-Tempel aufzubauen. Das ganze aber nicht auf der Erde , sondern auf dem dunklen Seite des Mondes. Ohne Zivillisten , ohne Krieg und ohne Sith. Nur für sich. Nur der Orden. Nachdem das Verbot der Liebe aufgehoben worden war , konnte man die anderen den Jedi-Orden erneut zu alter Stärke verhelfen.

Und so vergehen die Jahre , in denen die Klonkriege endlich ein Ende. Jetzt verbreitet das Imperium Angst und Schrecken. Der Todesstern wurde schon während der Klonkriege fertig und wurde direkt eingesetzt. Das ganze bei Alderaan. Ahsoka machte sich sofort auf den Weg. Sie musste alles versuchen Leia zu retten , das war sie , auch wenn sie alle verraten hatte , ihrer alten Freundin Padmé schuldig. Als sie nicht mehr wieder kam , machte Anakin such dafür verantwortlich und verfiel in tiefe Trauer. Er hasste sich dafür selbst und wurde schließlich den Jeditempel.

Anakin wird doch Vader. NUR VADER! KEIN DARTH VADER!

Vader war dabei, als der Todesstern zur Erde flog, um sie zu zerstören. Es war der Beweis zur Treue des Schülers zum Meister. Der komplett gesunde (=Rüstung ja /verbrannt nein) Vader brachte es aber nicht übers Herz seine alten Freunde zu töten und behauptete, dass der Jedi-Orden auf der Erde wäre.

Vader sah nur zu wie der Strahl über 7 Milliarden Menschen tötete...

Durch die Anziehungskraft der Sonne und der Abstoßung durch die Venus umkreiste dieses Gerüst weiterhin um unsern Stern.

Mittlerweile schreiben wir das Jahr 3 VSY also 16 Jahre nach Zerstörung der Erde.. Der Orden hatte sich fast schon erholt, man musste ja keine machtsensitiven Kinder holen, seitdem das Verbot der Liebe aufgehoben worden ist. Der Mond war das perfekte Versteck des Ordens. Auf dem Mars lebten die Überlebenden des Todessternangriffes. Qui-Gon hatte, als Luke 14 Jahre alt war, dessen Ausbildung begonnen , jetzt ist er 16 und fast fertig. Ahsoka und Leia hatten eine Rebellion auf die Beine gestellt. Ahsoka war am meisten mit Caleb Dumm alias Kanan Jarrus und Ezra Bridger und Rex unterwegs.

Als die drei Jedis im Tempel auf Lothal waren, bekam Ezra von Yoda nach Malachor zugehen. Den Grund wusste keiner. So machten sich die drei auf den Weg zum alten Sithtempel. Dort trafen sie nicht nur auf die Inquisitoren, sondern auch auf Vader. Nicht Ahsoka „WO IST DER JEDIORDEN??“ schrie Vader so laut er nur konnte die beiden unwissenden Jedis an. Er hatte inzwischen so lange, als Sith gelebt das er von der dunklen Seite verfressen war. „Sie wissen es wirklich nicht“ hörte da der Rüstungsträger sagen. Er war jetzt komplett von der Rolle..

Kapitel 6

Vader : „Ich hätte gedacht..“ Ahsoka : „Ich sei tot?“ Vader konnte sich immer noch nicht regen. Vor ihm stand die er verloren geglaubt hat, von der er geglaubt das er daran Schuld ist das sie tot ist. Aber jetzt stand seine große Liebe vor ihm. Vader : „Warum?“ „Was warum“ , verstand die ehemalige Schülerin ihren Meister nicht. „Warum bist du nicht zurückgekommen?“ „Ich... Ich habe Leia gefunden und wollte sie zum Orden bringen und dann..“ „Was dann?“ , wurde Vader immer lauter. Ahsoka : „Das sag ich dir nur wenn du die beiden frei lässt und ich mich kurz von ihnen verabschieden darf.“ Der dunkle Lord zweifelte erst kurz , hörte dennoch auf die Bitte.

„Ahsoka, du kennst dieses.. Monster?“ wollte Ezra wissen. Kanan : „Ezra, er ist Anakin Skywalker..“ „Wie bitte??“ Ahsoka : „Ezra, er hat recht. Er war mal Anakin Skywalker.. Aber das ist schon lange her...“ Ezra : „Und was hast du jetzt vor?“ „Ich stelle mich ihm, dann könnt ihr fliehen!“ Kanan : „Bist du verrückt?“ „Vielleicht. Aber so könnt ihr zum Jedi-Orden kommen.“ Ezra : „Äh hast du vergessen? Order 66?“ „Nein Ezra das habe ich nicht.. Aber ein kleiner Teil des Ordens hat überlebt und konnte fliehen. Ich habe Charper die Koordinaten für den neuen Tempel , wo der Rat sitzt gegeben. Fliegt dort hin und sag ihnen Lord Vader es war der Anakin , der ihn gefangen nahm und jetzt irgendwo gefangen hält..“ Kanan : „Bist du dir zu 100% sicher?“

„Ja“ „Dann möge die Macht dir sein“ „Eure Zeit ist ru..“ , fing Vader an , „du hast mich ausgetrickst!“ „Wieso sollte ich das tun?“ „Du kleine hinterhältige..“ „Jetzt aber stopp! Mittlerweile bin ich genauso groß wie du!“ „Und immer noch so schnippisch bist du auch noch!“ „Danke für das Kompliment Skyguy“ In diesem Moment musste Anakin an die Zeit vor dem ganzen hier denken und für kurze Zeit war nicht Vader , sondern der alte junge Mann der immer das Abenteuer gesucht hat. „Anakin , das bist du nicht“ „Anakin? Ja stimmt, das bin ich nicht“ „Und wer bist du dann?“ „Ich bin ein mächtiger Nutzer der dunklen Seite der Macht.“ „Also kein Sith?“ „Ahsoka“ „Nein jetzt jetzt hörst du mir mal zu! Du bist kein böser Mensch, du bist ein lieber großartiger Mensch. Du bist ein Jedi. Kein Sklave des Imperators. Er kontrolliert dich, er hat das zerstört, was ... ich liebe...“ In diesem Moment nahm Anakin seine Maske ab.

„Ahsoka“ , fing Anakin an , „es ist zu spät“ „Es ist nie zu spät“ , unterbrach ihn Ahsoka. Anakin : „Für mich schon. Ich habe dem Imperator die Treue geschworen und wenn ich diese breche , naja du kennst ja die Legenden , das wenn man der dunklen Seite der Macht entsagt , eine scheußliche Kreatur wird.“ „Anakin. Das ist nur eine Legende! Außerdem benutzt dich der Imperator doch nur aus , du“ „Hör auf Ahsoka!“ , Anakins Augen wurden wieder gelb , „er war es der mich vor dem Abgrund auffing und zu sich nahm als ich nichts mehr hatte!“ „Aber wer ist daran Schuld?“ , wollte Ahsoka wissen. „Wie

meinst du das?" „Wer ist daran Schuld das du alles verloren hast?" „Der Orden , die Republik!" „Nein , Anakin! Ganz allein der Imperator trägt die Schuld! Er war derjenige der dem Todesstern den Befehl gab Alderaan zu zerstören." „Ahsoka"

„Anakin , ich liebe dich und ich hoffe" „Das ich auch noch liebe? Ja , ja das tue ich , aber ich" „Denk an deine Kinder" „Kinder?" „Ja Leia lebt , Anakin" „Das ist..." „Schlecht?" „Nein Snips, das ist großartig , wie hast du?" „Bail hat den Angriff kommen sehen und hat vorzeitig den Planeten evakuieren lassen." „Wo ist, sie ist?" „Hähä , das klingt vielleicht etwas falsch" „Sie ist auf Yavin 4" „Woher weißt du das?" „Äh Obi-Wan?" „Ah stimmt mein Skyguy war in der Zukunft" „Was ist mit Luke?" „Der trainiert mit Qui-Gon" „Auf Tatoonie?" „Nein" „Ich verstehe"

„Anakin du musst mit kommen!" „Selbst wenn ich mit kommen würde , würden sie mich alle" „Sie wissen nicht das du Lord Vader bist" „Wie bitte?" „Sie denken das du von Vader gefangen geworden bist" „Sie halten mich also für Tod?" „Ja" „Einzig Luke und Leia wissen die Wahrheit , auch das mit uns..." „Was? Und was ist mit Padmé?" „Das wissen sie auch" „Ich habe deine Ehrlichkeit immer geliebt" „Ich weiß" „Ich kann denn noch nicht mitkommen" „Wann dann?" „Wenn der Imperator Tod ist" „Dann lass ihn uns jetzt hier töten gehen." „Nein meine junge Schülerin , er ist viel zu mächtig , selbst für mich" „Nun denn , Lord Vader , ich hoffe euch hat unsere Unterhaltung gefallen , ich werde euch verlassen." „Snips... Ich werde, sobald ich Kontakt aufnehmen kann , mich melden" „Mach das , Skyguy!"

Ich habe meinen Anakin wieder

Kapitel 7

Und so vergingen die Jahre. Anakin versorgte die Rebellion mit wichtigen Informationen. Er war es der Leia „gefangen" nahm und ihr die Pläne für den Todesstern gab , sodass Luke und Han diesen zerstören konnten. Daraufhin musste die Allianz Yavin erlassen und setzte sich auf Hoth nieder. Dieser Planet wurde aber auch vom Imperium entdeckt. Anakin teilte den Rebellen wieder mit, sodass das diese wieder rechtzeitig entkamen. Aber Anakin musste seine Rolle als Lord Vader perfekt weiterspielen, so dass er immer mehr der dunklen Seite verfiel. Das gefiel Ahsoka absolut nicht. Sie konnte dennoch nichts dagegen machen. Leider. Und so vergingen die Jahre. Ein Todesstern war wieder im Bau. Wieder war es Anakin, der das der Allianz mitteilte.

„Snips" fing Anakin an , „ich halte das nicht mehr aus" Ahsoka : „Du musst noch etwas aushalten. Wenn wir den Todesstern angreifen, wird eine Gruppe von Auserwählten den Imperator konfrontieren" „Das weiß er schon" „Woher?" „Er hat es vorausgesehen" „Ich hätte gedacht das könnte nur Yoda" „Falsch gedacht" „Das ist schlecht" „Er hat auch vorausgesehen das Luke mitkommt." „Ja das stimmt" „Er soll nicht mit!" „Wie süß , mein Skyguy macht sie Sorgen um seinen Sohn" „Ahsoka!" „Keine Sorge ich, Qui-Gon, Ezra, Obi-Wan werden auf ihn achten." „Was ist mit Kanan?" Ahsoka machte kurz eine kleine Pause : „Du hast viel verpasst."

„Ich dafür nicht!“ „Mara was machen Sie den hier?“ , wollte Lord Vader wissen. Mara Jade : „Dem Imperator erzählen , dass Sie mit der Rebellion kooperieren.“ „Wer sagt das?“ „Ich sage das!“ „Nur weil sie mich belauscht haben?“ „Ja wie den sonst?“ , wurde Mara immer nervöser. „Vielleicht habe ich nur so getan , um heraus zu finden wie die Rebellion wissen.“ „Wer glaubt, wird selig“ „Und wenn schon. Wenn wird man mehr glauben? Einem Erdling , der die Heimat verloren hat oder einem Sith-Lord , dem engsten Vertrauten des Imperators?“ „Sie“ „Außerdem haben Sie gegen das Gesetz verstoßen , als Sie sich Zugang zu diesem Bereich besorgt haben.“ „Aber“ „Keine Sorge Mara , ihre Zeit wird kommen , wenn der Imperator tot ist , werden wir beide das Imperium an uns reißen“ „Aber Ihr habt doch gerade der Rebellin“ „Wenn interessiert diese Rebellin , wenn man das ganze Universum beherrschen kann“ „...“ „jetzt abtreten!“ „Ja mein Meister“

Maras Gedanken : *Ich sollte das dem Imperator sagen , er ist derjenige der mich bei sich aufnahm und ... Er ist wie ein Vater für mich der mir alles beibrachte. Andererseits ist Lord Vader wie ein großer Bruder für mich der mich immer beschützen wollte..*

Ahsoka : „Du musst deinem Vater ohne Ehrfurcht gegenüber treten“ Luke : „Das musst mir nicht zweimal sagen.“ „Das letzte Mal“ (Luke und Anakin sind in der Wolkenstadt aufeinander getroffen , der Imperator wollte das die Rebellenanführerin Leia Organa endlich festgenommen wird) „Ahsoka damals war ich 21!“ (Momentan ist das Jahr 4 nach der Schlacht von Yavin , kurz vor der Schlacht vor Endor) „Die drei Jahre“ „Du hattest dich auch in kurzer stark entwickelt“ „Aber Meister Kenobi , das kann man nicht vergleichen“ „Momentan zählt nur eins , das Luke der einzige ist der Anakin zurück holen kann“ Luke : „Das Meister verstehe ich bis heute nicht.“

Obi-Wan : „Dein Vater hat sich die Schuld für eure Trennung geben und wollte euch beschützen und das konnte , wie er dachte , nur wenn er ein Sith wird“ Ahsoka : „Meister!?“ Luke : „Eure Trennung?“ „Wir mussten die und deine Zwillingsschwester trennen um euch vor dem Imperator zu schützen.“ „Es ist Leia“ „Deine Intuition spricht für dich“ „Und du wusstest davon?“ „Ja Luke ich wusste es“

„Weiß sie es?“ , wollte Luke wissen. Ahsoka : „Nein , ihr habe ich es auch nicht gesagt.“ „Ihr habt uns also die ganze Zeit angelogen?“ „Es war der Wunsch eures Vaters“ , mischte sich auch Obi-Wan. Luke : „Der die ganze Zeit für das Imperium die Leute tötet? Auf den kann ich ruhig verzichten!“ „Die ganze Zeit??“ Ahsoka : „LUKE!“ „Ups“ „Das heißt Vader war die ganze Zeit schon Anakin?“ hörte Qui-Gon mit. „Ganz toll gemacht Mister Rum Gebrüll“ Obi-Wan : „Ja Meister , es stimmt. Wir wollten ihn so beschützen , falls er ja wieder gut wird“ „Und warum weicht ihr mich nicht ein?“ „Wir wollten nicht das Ihr enttäuscht von ihm sind und Ihr euch vollständig auf die Ausbildung von mir konzentrieren könnt“ „Das ist jetzt aber ein schlechter Witz, oder? Wer weiß noch davon?“

Ahsoka : „Ezra , Obi-Wan , Luke , Leia , Rex , ich und jetzt auch Ihr Meister.“ Obi-Wan : „Ihr dürft das keinem weitererzählen nicht Mal Plo Koon oder Meister Yoda“ „Ich habe verstanden.“ So vergingen die Tage immer schneller. Es wurden die letzten Vorbereitungen zutreffen , vor dem großen Angriff auf den Todesstern... „Der Imperator... Er ist auf dem Todesstern..“ , meinte Ezra ganz aufgelöst. Obi-Wan : „Wie bitte das ist jetzt aber kein schlechter Scherz oder?“ „Nein ich fürchte Ezra hat recht“ , meinte da Qui-Gon.

Ahsoka : „Dann blasen wir den Angriff ab!“ „Aber Ahsoka!“ „Keine Widerrede Luke! Ich trage die Verantwortung für diesen Auftrag und sage hiermit das er verschoben wird!“
So konnte sich Luke doch noch für die Mission auf Endor mit Han und Leia melden.
Leia : „Alles in Ordnung Luke?“ Luke : „Frag mich das irgendwann nochmal.“

Epilog

Und so flogen unsere Helden Han , Luke , Leia und Chewie auf den Waldmond Endor.
„Hier Raumfähre Tydirium“ „Was ist hier Ziel?“ „Wir haben Medikamente und Munition für den Schild an Bord“ „Ihre Sicherheitscodes“ „Sind gesendet“ Die Verbindung brach kurz ab : „Jetzt werden wissen ob es diese Codes wirklich wert waren“ , meinte da Han. Luke : „Er weiß, dass ich an Bord bin“ „Wer? Lord Vader?“ wollte Leia wissen. „Ja , es war ein Fehler mitzukommen.“ Han : „Ach was du machst dir viel zu viel Gedanken.“
So landeten die vier auf Endor. Das schlechte war , das sie von einer Kontrollgangtruppe entdeckt worden waren. So machten sich Leia und Luke auf den Weg sie aufzuhalten. Da wurden die beiden getrennt. Erst als die anderen als in eine Falle tappten , wurden sie von den Ewoks in dessen Lager gebracht. „Leia , bin ich froh dich zu sehen“

Spät am Abend als alle beisammen saßen , machte sich Luke auf den Weg zu seinem Vater : „Luke , wo willst du hin?“ „Ich werde mich ihm stellen.“ „Warum? Warum du? Du hast absolut nichts mit ihm zu schaffen. Sollst doch ein anderer Jedi machen!“ „Er ist mein Vater Leia.“ „Das heißt ja dann.“ „Das wir Geschwister sind , ja Leia , deshalb musst verstehen warum ich das als einzige machen kann.“ „Nein , er wird dich töten.“ „Das glaube ich nicht , er hätte mich schon in der Wolkenstadt töten können , aber er hat es nicht getan. Es ist noch gutes in ihm und ich muss rausholen“

„Ja Vater“ „Du hast also endlich die Wahrheit akzeptiert“ „Ja es akzeptiert , das mein Vater Anakin Skywalker , der Auserwählte war“ „Wie bereits sagtest , war“ „Für mich bist du es immer noch. Du siehst immer noch genau so aus.“ „Es ist schon zu spät Luke“ „Es ist für nichts zu spät“ „Ahsoka“ „Was machst du den hier?“ wollte da Luke wissen. „Dich vor einem großen Unheil bewahren.“ „Denkst er tötet mich?“ „Nein das glaube ich nicht , aber er wird dich zum Imperator bringen.“ „Ist das war Vater?“ „Ja Luke , Ahsoka hat recht.“ „Und warum?“ „Weil er mein Herr und Meister ist.“ „Wie dein Herr und Meister?“ , wurde jetzt auch Ahsoka etwas lauter. „Könntet ihr etwas leiser sein! Sonst hören uns noch alle!“ „Das ist mir vollkommen egal , ich werde so lange herumschreien bis du wieder zu Vernunft kommst“ „Dabei helfe ich dir Ahsoka.“

„Dann muss ich euch töten lassen“ „Dann tue das“ „Ihr würdet euch töten lassen?“ „Ja dann wäre ja dein Herr und Meister total zufrieden oder.“ „Bloß Qui-Gon und Obi-Wan würde es bestimmt überhaupt nicht gefallen.“ , funkte Luke dazwischen. „Wie bitte , die beiden wissen das auch?“ „Jap , genauso wie jetzt Leia weiß das ich ihr Bruder sind.“ „LUKE du hier erzählt? Und Ahsoka woher weiß er das?“ Ahsoka : „1. Es war Obi-Wan der es ihm erzählt hat. Und 2. Ich bin nicht verantwortlich dafür was dein Sohn mit andern beredet oder Meister Skywalker?“ „Ich bin Lord Vader , Rebellenabschaum nur das du es weißt.“ „Es ist mir egal wie du dich nennst Skyguy , für mich bleibst du immer der selbe arrogante Typ von früher.“ „Du verstehst es echt nicht oder Vater? Wir versuchen dir gerade die den Arsch zu retten. Wen der Imperator stirbt , bist du wieder frei und kannst wie früher alles machen kannst was du willst“

„Wer sagt das ich nicht tun und machen lassen was ich will.“ „Ach komm Skyguy darfst du etwa Mal en Urlaub nehmen?“ „Das deutete ich Mal als ein Nein“ , meinte da Luke zu Ahsoka. „Ihr versteht das nicht! Ich bin im zur Treue verpflichtet und wenn ich diese breche werde ich ein Monster und“ „Dir ist schon klar und ist nur eine Legende Vater , und wenn du das Mal richtig lesen würdest , wüsstest du das nur ein Meister den Schüler verwandeln kann. Ergo, wenn er stirb , bleibst du ein Mensch“ „Eins muss mir dir lassen Skyguy , schlaue Kinder hast du auf jeden Fall“ „...“
„Okay gut... Vielleicht habt ihr ja recht“ , meinte da Anakin , „Dem Imperator muss ein Ende gesetzt werden. „Endlich mal..“ „Danach werde ich mich zum neuen Imperator aufschwingen..“

KNALLL Ahsoka : „Du bist ein idiotischer Dummkopf“ „Ja aber dein idiotischer Dummkopf“ „Oh man Leute“ , meinte da Luke.. So machten sich unsere drei Helden auf den Todesstern : „Lord Vader wie ich sehe habt ihr euren Sohn und eure ehemalige Schülerin mitgebracht.“ „Was heißt ihr ehemalig meint ihr plötzlich Anakin und stürzte sich auf den Imperator der gar nicht so schnell reagieren konnte und so war der Kampf so schnell beendet, wie er angefangen hat.

In diesem Moment knallte es : „Sie haben es geschafft! Der Todesstern wurde zerstört!“
Anakin : „Hier sind aber noch voll viel Gefangene an Bord“ „Die müssen wir befreien“ , meinte da Ahsoka. „Luke du machst das Schiff startklar , Ahsoka wir befreien zumindest die harmlosen.“ So wie ausgemacht , wurde es auch gemacht und als Ahsoka und Anakin zurückkamen waren sie jünger , 10 Jahre genauer gesagt: „Was ist den mit euch passiert?“ „Weißt du Luke , du kennst auf der Erde radioaktive Stahlen oder? , wollte Ahsoka wissen.

~ Band 3 ~

Der letzte Teil der Triologie trägt den Namen; *Leben mit der Vergangenheit* ~ a ANISOKAstory



Rückkehr ~ Weggang

"Wie radioaktive Strahlen?" "Das ist ein Phänomen vom Planet Erde" "Der Planet um den die Mond, auf dem jetzt der Jedi-Orden ist?" "Jap, genau der" "Es ist ein Nebeneffekt von Energiegewinnung. Auf dem Todesstern wurde diese Technik von der Erde verwendet" "Und deswegen sieht hier jetzt aus?" "Genau"

Luke dachte an diese Unterhaltung zurück. "Nein Luke! Denke nicht an die Vergangenheit, sondern an die Zukunft. Hätte mein Vater Leia nicht gehen lassen, wäre sie noch am Leben. Dann wäre jetzt alles noch in Ordnung! "

Ahsoka hatte es tatsächlich geschafft, sie war nun endlich eine Jedi-Meister geworden. Leider zu einem Zeitpunkt, der wirklich traurig war. Aber alles der Reihe nach, Nach dem entscheidenden Sieg über das Imperium waren die drei zurück auf den ehemaligen Erdenmond geflogen um den Jedi-Orden Bericht zu erstatten. "Wie es gelaufen ist?", begann Yoda mit dem Gespräch. "Er ist tot Meister, genauso wie Darth Vader" , antwortete Ahsoka. Dabei schaute sie immer wieder Qui-Gon und Obi-Wan an. Sie wollte die Reaktion auf Anakins Rückkehr sehen. Sie sah aber nur in das schweigsame Gesicht von Obi-Wan. Das sah auch Qui-Gon und musste leicht schmunzeln.

Nach der Ratsbesprechung kam Obi-Wan auf Anakin und Ahsoka zu : "Anakin, kann ich mit dir sprechen?" "Natürlich Meister" "Ich lasse euch beide alleine", meinte die Togruta und gab Anakin einen Kuss auf die Wange und ging. " Oh man Ich liebe diese Frau " "Anakin? ANAKIN?" Obi-Wan holte den Auserwählten zurück in die Gegenwart. "Habt ihr was gesagt?" "Ja habe ich!" "Und was habt ihr gesagt, ich habe euch nicht zugehört, was mir sehr Leid tut" "Das ist mir aufgefallen. Wie dem auch sei. Meine Frage war, wie es dir in der Gefangenschaft ergangen ist" Anakin musste schlucken. *„Ahsoka hat zwar gesagt das ich ein Gefangener war, aber ich möchte ihn nicht anlügen, er ist wie ein Bruder für mich, mein bester Freund, mein einziger noch“*

"Ich ähhhhh..." "Keine Sorge... Ahsoka hat uns schon alles erzählt, ich weiß das du Darth Vader warst" Anakin lief ein kalter Schauer über den Rücken. "Ich weiß nicht was ich sagen soll. Ich habe echt keine Ahnung" "Ich weiß aber : Ich kann dich verstehen. Als ich damals eine nah stehende Freundin verloren habe, habe ich so reagiert wie du. Aber dank deiner Hilfe kam ich wieder auf die richtige Spur" "Ihr redet da nicht zufällig von Satine oder Meister?" Anakin grinste dabei, während Obi-Wan nicht weiter darauf einging. "Was ich damit sagen will : Warum bist nicht zu mir gekommen? Dann hätten wir Ahsoka gemeinsam gesucht"

"Und wie war eure Aussprache?" Anakin blickte auf seine Freundin hinab. "Er war überrascht" "Warum das den?" "Na ja, weil wir beide auf einmal wieder so jung sind" "Haha sehr lustig Anakin. Jetzt bitte die Wahrheit" "Er meinte das er sich Vorwürfe gemacht hat, das er an mir versagt hat, er sei an allem Schuld" "Das ist nicht war..." "Ja, aber ich Snips! Ich bin für die Zerstörung der Erde verantwortlich, ich habe dem Imperator die Koordinaten gegeben und.." "Du warst nicht derjenige der den roten Knopf gedrückt hat oder?" "Weißt du eigentlich wie sehr dich liebe?" "Weiß ich das? Ja. Ja das weiß ich" Ab diesem Moment war für Anakin die Welt vollkommen wieder in Ordnung. Bis ... "WARUM HAST DU SIE NICHT AUFGEHALTEN?"

Es war Luke der seinen Vater so anschrie. "Sie wollte doch gehen, du weißt, wenn sie sich erst einmal in den Kopf gesetzt hat, dann..." "Es tut dir nicht einmal Leid" Luke wurde lauter. Alle Besucher Leia's, Han's und dessen besten Freund Chewie Beerdigung schauten den Sohn des Auserwählten mit entgeisterten Blicken an. "Und ob es mir Leid tut! Ich mache mir ständig deswegen Vorwürfe! Aber woher sollte ich wissen, das die Familie deiner Mutter so ist, wie deine Mutter selbst?" Luke hatte die Nase voll, er aktivierte sein Lichtschwert und ging auf seinen Vater zu. Dieser konnte gerade mit seinem eigenen blocken. Da sah er etwas was ihm Angst machte : Gelbe Augen.

Die Besucher, als auch alle Jedi waren geflohen. Sie wussten sie hatten keinerlei Chance gegen Luke. Nur eine blieb. Es war Ahsoka. Als Luke merkte das er zurück gedrängt wurde, floh er. " *Ich bin dort wo ich hin gehöre* " Das war bei ehemaligen Sith-Attentäterin Asajj Ventress

Beruhigung ~ Suche

Anakin wollte seinem Sohn hinterher rennen, wurde aber von Ahsoka aufgehalten und meinte : "Gib ihm Zeit, er beruhigt sich wieder" "Snips, er glaubt das mir die Familie total egal.. Aber deswegen bin ich doch damals" "Ich weiß Anakin, das du musst mir das nicht sagen, ich war dabei" Anakin musste schmunzeln, dennoch verzog er sofort das Gesicht und setzte entgegen : "Ich weiß was was du versuchst, du versuchst mich abzulenken. Aber ich bitte dich, lass es Ahsoka. Ich kenne meinen Sohn mittlerweile so gut das ich weiß was er machen wird und ich muss ihn aufhalten. Ihn schützen.. Vor sich und vor anderen und...."

Weiter kam er nicht er wurde von seiner Freundin unterbrochen : "Komm mal runter und mal hier jetzt den Teufel an die Wand. Padmés Familie ist jetzt tot oder im Gefängnis. Was soll er denn deiner Meinung jetzt noch anstellen?" "Irgendwo seine Wut raus lassen, so wie ich früher. Und dann verletzt er sich vielleicht oder eventuell sogar andere und.." "Es ist alles gut. Er ist mit dem Imperator fertig geworden, dann wird er doch bestimmt damit fertig" "Das war nicht der Imperator, sondern seine Zwillingsschwester. Die einzige Familie war sie. Und meinetwegen ist sie jetzt tot und.."

Wieder wurde er von seiner Freundin unterbrochen. Sie zog ihn zu sich und drückte ihre Lippen auf die seinen. Er war so überrascht von dem was gerade geschah, genoss es nach einigen Sekunden dann aber doch und erwiderte den Kuss. So standen die beiden noch eine Weile da bis ihnen ihre Luft ausging. "Du machst dir viel Gedanken, und das weißt du auch. Du bist nicht an dem Tod Schuld und das weiß er auch. Der kommt wieder runter!" Ahsoka hatte es tatsächlich geschafft. Anakin hatte sich beruhigt. "Weißt du eigentlich wie sehr ich dich liebe?" "Jap! Deswegen musst mich jetzt küssen!" Gesagt getan.

Dieses Gespräch liegt jetzt schon einige Wochen zurück. Luke ist noch nicht auf den Erdenmond zurückgekehrt, geschweige denn einmal gemeldet hat er sich. Anakin machte sich langsam doch wieder Sorgen. Das merkte auch Ahsoka. "Was ist den los Skyguy?" "Ich halte das einfach nicht mehr aus! Du hast zwar gesagt, das er von sich auf mich zu kommt, aber ich muss ihn jetzt einfach.." "Suchen gehen, habe ich Recht?" Der Gefragte nickte ganz schüchtern. "Gut dann werde ich mitkommen!" Anakin schaute erst etwas perplex, realisierte was sie gesagt hatte und nahm sie hoch und wirbelte sie herum. "Lass mich runter du Spinner!"

Sie begannen ihre Suche auf den inneren Planeten, wie Naboo oder Tabeska, sogar auf Tython waren sie kurz, dem Ursprungsplanet der Jedi. Aber desto länger ihre Suche wurde, desto mulmiger ihr Gefühl. Beide machten sich langsam echt Sorgen um den letzten Nachfahren des Auserwählten und der mittlerweile Toten Senatorin. "Snips.. Wo kann er nur sein? Wir waren jetzt über all in dieser gottlosen Galaxis und haben keine Spur von dem kleinen Hosenscheißer." Der ehemalige Sith Lord war den Tränen sehr Nahe. Er hatte alles verloren. Seine Mutter. Seine erste große Liebe, die er für einen Engel hielt, aber sie verriet, seine Tochter und jetzt noch seinen Sohn. Ahsoka wusste auch nicht was sie sagen sollte. "Snips.. Egal was passiert.. Versprich mir nur eins.. Verlass mich nie wieder, okay?" "Ja, ich verspreche es dir! Selbst wenn ich den Orden verlassen müsste!" Anakin lächelte kurz. Da kam ihm die Idee.

"Ich weiß Luke ist!" "Wo den?", wollte die überraschte Togruta wissen. "Auf Tatooine, bei Beru und Own!" So sprang das Pärchen sofort in der Hyperraum und landeten kurze Zeit vor der Feuchtfarm, welche Anakins Stiefbruder gehörte. Aber sofort fiel ihnen auf, das etwas nicht stimmte. Es stieg Rauch aus dem Hof auf. "Was ist hier bloß passiert?", fragte sich Ahsoka. Sie drehte sich zu den Mann den sie über alles liebte. Dieser starrte nur in den Hof herunter. "Own.. Beru.." Jetzt erblickte auch Ahsoka die Leichen der beiden Feuchtfarmer. "Skywalker, was macht ihr hier?" In diesem Moment drehte sich der Auserwählte um : "Ventress"

Sie war aber nicht der einzige der die Treppe hoch kam, welche vom Hof hoch führte :
"LUKE??"

Angst ~ Wut

"Luke.. Was hast du getan? Und vor allem warum hast du das getan?" fragte Anakin. Luke konnte Enttäuschung und vor allem Angst in der Stimme seines Vater erkennen.
Ich war das nicht Vater!

"Euer Sohn hat den letzten Bezug zur seinem alten Ich vernichtet, Skywalker" "Halt dein dreckiges verlogenes Maul, Ventress!" Anakin war den Tränen sehr Nahe. "Oh. Fangt ihr gleich an zu heulen, oh großer Meister Jedi?", meinte die Frau gegenüber. Anakin wurde so langsam aggressiv und auf die ehemalige Sith Attentäterin loslegen. "Soll ich jetzt Angst bekommen?" Dieser Spruch brachte das Fass zum überlaufen.

Der Auserwählte ging auf die grinsende Schwester und aktivierte sein Lichtschwert.
"Anakin warte!" Ahsoka versuchte ihren ehemaligen Meister aufzuhalten. Das hätte sie aber lieber nicht machen sollen. Anakin drehte sich in diesen Moment zu ihr um. Sie erschrak. Der waren sie. Das, was sie glaubte nie wieder zu sehen. Die gelben Augen. Die selben wie der damals bei ihrer Begegnung in Malachor hatte. "Anakin, beruhige dich!"
"Ich soll mich beruhigen?"

Ich soll mich beruhigen?" Anakin wurde lauter. "Da steht mein Sohn und der größte Abschaum in der Galaxis, die beide gleichzeitig die Mörder meines Bruders und meiner Schwägerin ist!" Er wendete sich wieder Ventress und Luke zu. Dieser hatte mittlerweile Angst vor seinem Vater. Er wollte etwas sagen, wurde dann von Ventress zu sich gezogen. Dann sah er nur noch eine riesigen Staubwolke und ein überraschtes Gesicht seines Erzeugers und weg war er. Mit Ventress.

"Verdammt, dieser..." "Anakin!" "Was?" Er hatte immer noch die gelb schimmernden Augen wie einst als Darth Vader. "Komm runter." "Warum sollte ich das? "Wie eben schon sagte,..." "Du weißt nicht ob es Luke war und.." "Selbst wenn nicht Ahsoka, er stand daneben.. und hat sich kein bisschen gerührt und.."

"Du standest auch einfach daneben, als das Knöpfchen gedrückt worden ist und hast einfach zu gesehen wie acht Milliarden unschuldige Menschen getötet worden sind, oder?" "Ja, aber.." "Deswegen darfst du deinen Sohn nicht verurteilen, ich wäre auch geschockt, wenn jemand ohne Gründe meine Familie, meine besten Freunde töten würde."

Es funktionierte tatsächlich. Anakin's Augen nahmen die alte Farbe wieder an. "Du hast ja Recht.." "Ich hab immer Recht!" "Und dafür liebe ich dich" "Nur deswegen?" "Nein, ich liebe dich weil du wunderschön bist!" "Das kann ich nicht zurückgeben, alter Mann" "Jetzt hör mir mal zu Kleine! Seitdem Vorfall mit dem Todesstern sind wir genauso alt!" "Das heißt ja dann das ich auch so groß bin wie du oder, Kleiner?" "Schlaue Snips." "Dummer Skyguy"

Nach dieser Unterhaltung machten sie die beiden auf den Rückweg zum irdischen Mond : "Was sollen wir eigentlich den Anderen erzählen" "Wir machen es einfach wie bei dir." "Und wie" "Wir sagen einfach das Luke entführt worden ist." "Na ja, so ganz überzeugend klingt das jetzt nicht" "Hast du ne bessere Idee?" "Nein." "Also"

"Erst wird Skywalker entführt, dann der junge Skywalker. Mutter Skywalker arbeitet mit dem Imperator zusammen und wird umgebracht. Prinzessin Skywalker wird von ihren eigenen Tanten und Cousinen ermordet. Was kommt als nächstes?" Als Anakin das aus dem Munde Mace Windu erhörte, wurde er wütend, er wollte etwas sagen, wurde aber unterbrochen : "Wir werden ihn suchen gehen und Ventress euch ausliefern." Yoda nickte : "Ihr nun gehen dürft."

Als die beiden wieder alleine in ihrem Quartier waren, meinte Anakin leicht gereizt : "Was sollte das jetzt?" "Ähhh. Ich wollte dich vor eine Strafe bewahren?" Anakin wurde auf einmal warm ums Herz : "Dir ist schon bewusst, das ich mittlerweile über Mace Windu stehe?" "Oh.. Da war ja was.." "Na ja, ist ja auch egal! Ich bin jetzt müde und will ist Bett, du etwa nicht?"

"Warum den nicht?" Die beiden grinsten sich gegenseitig an...

Zweifel ~ Aufopferung

Am nächsten Tage waren Ahsoka und Anakin bereits früh auf den Beinen. Sie wollten so schnell wie möglich Luke wiederfinden. Der Auserwählte wollte wissen, warum sein Sohn, seine eigene Familie, bei der den Großteil seiner Kindheit einfach so getötet hat.

"Kommst du Snips?" "Komme!" Die beiden waren bereits wie beim ersten Mal eine Menge an Planeten abgeklappert, in der Hoffnung den letzten Skywalkerzwilling zu finden. Leider ohne Erfolg. "Wo sollen wir als nächstes hin?" "Ich habe keine Ahnung wo sich Ventress mit deinem Sohn verstecken könnte." "Ich auch nicht Snips. Ich..." "Du bist zu müde um weiter zu suchen, oder?" Der Gefragte nickte zu stimmend. "Wollen wir erst meine kleine Pause einlegen?" Anakin schaute sie entsetzt an : "Nein, auf keinen Fall!" "Was spricht den dagegen?" "Wer weiß was Ventress mit Luke anstellt?"

"Was soll sie den groß anstellen?" "Vielleicht manipuliert sie ihn weiter. Überredet ihn den Jedi Orden zu verraten, ihn anzugreifen" "Das glaube ich nicht Skyguy" "Aber hattest damals auch geglaubt als ich mit dem Todesstern auf getaucht bin?" "Nein.." "Also Snips...." "Hey" Ahsoka ging auf ihren ehemaligen Meister zu. "Es wird alles gut" Sie nahm ihren Freund im den Arm. Dieser war den Tränen sehr Nahe : "Ich habe einfach Angst davor..." Jetzt fing er an zu weinen : "Das... Er den selben Fehler macht wie ich damals.." "Du solltest deinem Sohn vertrauen und..."

Weiter kam sie nicht, sie wurde von Anakin unterbrochen : "Wie den Ahsoka? Wie? Er hat seine Tante und seinen Onkel getötet... Meinen BRUDER!" Das Wasser aus seinen Augen wurde immer schneller und immer mehr. "Du weißt doch gar nicht, ob er es war der sie tötete"

Ahsoka versuchte den Auserwählten wieder aufzubauen, er aber wollte das nicht : "Wer soll es sonst bitteschön gewesen sein? Du warst dabei! Du hast auch die Leichen gesehen und" "Und vielleicht. Und nur vielleicht, hat Ventress es nur so aussehen lassen. Das es dein Sohn war der die beiden tötete" "Wie kannst ihn nur so verteidigen?" Ahsoka musste schlucken : "Ich habe dich auch verteidigt, wenn Leia oder er selbst schlecht über dich geredet haben"

Anakin wischte sich die Tränen aus seinem Gesicht : "Danke" "Danke wofür?" "Danke.. Danke das du mich immer wieder aufbaust. Danke das du immer an mich geglaubt hast" "Ich werde immer an dich glauben. Egal was passiert!" Anakin näherte sich seiner ehemaligen Schülerin. In dem Moment wo sich ihre Lippen berührten, bekamen sie eine Nachricht.

"Es ist ein Signal" "Von wem?" "Luke..."

Die Beiden erreichten den Ausgangspunkt des Signals, welches Luke ihnen gesendet hatte. "Luke? Luke? Bist du hier irgendwo?" "Ich bin hier..." Anakin und seine Freundin Ahsoka drehten sich in diesem Moment herum. Da stand er also, der vermeintliche Mörder seines Bruders und seiner Schwägerin..

Hinter ihm, mit gezogener Waffe, stand ihm ein sehr bekannter Glatzkopf der Schwestern : "Ventress!" "Ah, Skywalker und sein Schoßhündchen. Wie ich sehe ist meine Falle aufgegangen" "Welche Falle den bitteschön?", wollte der Auserwählte wissen. "Na ja", Ventress zeigte auf den letzten Nachwuchs der Skywalker Familie, "Dein Sohn hat versucht meine Pläne zu sabotieren, also muss ich jetzt los werden, genauso wie euch beiden."

"Das glaube ich wohl kaum", mischte sich jetzt auch der Jüngste der Runde ein, "Ich habe es mit dem Imperator aufgenommen, dann bist du ein Klacks dagegen!" Kaum hatte er das ausgesprochen, schnappte er sich mit der Hilfe der Macht, das Lichtschwert von Ventress und zerstörte seine Fesseln. Danach sprang er zu seinem Vater, welchen ihn etwas überrascht anblickte, aber sich dennoch darüber freute das sich Luke auf seine Seite geschlagen hatte.

"Das ändert aber nichts daran, das Luke seine Familie abgeschlachtet hat!" Kaum hatte Ventress das ausgesprochen verflieg die Freude von Anakin über seinen Sohn, sondern verwandelte sich wieder in Wut um.

"Das ist doch gar nicht wahr! DU HAST SIE UMGEBRACHT! DAS KANN ICH SOGAR BEWEISEN!" Anakin wurde immer unruhiger und wütender. Ahsoka versuchte ihn wieder zu beruhigen, was ihr aber nicht so wirklich gelang.

Luke holte eine Art Komlink heraus und drückte wie wild auf ihm herum : "KOMM SCHON! GEH ENDLICH AN!!!" Und tatsächlich, der Komlink fing an zu dudeln. "Was zur alle Macht ist das, Luke?", wollte der gejungerte Vater wissen. "Das, Vater", begann Luke, "Ist ein Handy. Ein Gerät von der Erde. Damit kann man Tonaufnahmen aufzeichnen und sie dann später anspielen lassen. Meister Qui-Gon gab es mir bei seinem ersten Besuch." Während er so sprach, drückte er wie wild auf den Tasten herum, während er Ventress weiterhin mit Hilfe der Macht festhielt und so zum Schweigen brachte.

"Luke? Oh du heiliger.. Bei heiligen Zwillingssonnen.. Bist du groß geworden! Warte mal bis Beru die sieht! Die wird vielleicht Augen machen.." "Owen, was ist den hier los?" "Schau! Luke und seine Freun.." Weiter kam er nicht den es wurde ein Lichtschwert aktiviert.

"Das beweist doch überhaupt nichts!", fuhr Anakin seinen Sohn an. "Doch, Vater!" "Er hat Recht Skyguy. Es ist zu hundert Prozent Ventress Laserschwert. Ich würde es auch erkennen, wenn tausend gleichzeitig aktiviert werden, erkennen und das weißt du auch!" „Aber warum bist du hier gefolgt?"

Luke hatte daraufhin seine Begleiterin Ventress herunter gelassen. Diese hechelte sofort nach dem wichtigen Sauerstoff. Die drei andren schenkten ihr daraufhin keinerlei Beachtung mehr. Was ein Fehler war. „Ich war so sauer und enttäuscht von dir. Aber auch wütend auf den Orden. Dann habe ich sie getroffen und sie erzählte mir das sie das gleiche durchmachen würde. Dann habe ich mir abgeschlossen. Ich wollte in der Galaxie herumreisen und armen Menschen helfen. Zumindest sagte sie das..." „Aber ich stellte schnell fest, dass sie mich versucht zu manipulieren. Mit Hilfe der der dunklen Seite der Macht.. Und dann hat sie Onkel Own und Tante Beru getötet und dann kamst du.. Alles ging so schnell..."

„Und warum bist du nicht zu uns gekommen?" „Weil sie sonst publik gemacht hätte, wo sich der Jedi-Orden aufhält.. Ich habe es ihr im Vertrauen gesagt.." „Du darfst niemals einem Sith trauen, Luke!", war Anakin von seinem Sohn enttäuscht.

„Und das ist heute noch so, nicht wahr Skywalker?"

In diesem Moment stand Ventress und stürmte in Richtung Ahsoka. Für die das alles viel zu schnell.

Ventress hatte bereits ihr Laserschwert aktiviert und war bereit zu einem tödlichen Schlag auszuholen, der ihre langjährige Feindin endgültig aus dem Diesseits befördern würde. Aber Luke Skywalker kam ihr zuvor.

Er warf sich vor seine Quasi-Stiefmutter und bekam den Angriff zu einhundert Prozent ab. Ventress hackte ihm beide Hände ab, trennte seinen Ober- und Unterkörper wie einst Obi-Wan bei Lord Maul.

Luke schlug direkt mit dem Kopf auf dem Boden auf. Er fing sofort an zu bluten. Anakin stand da wie eine Statur. Er konnte sich nicht bewegen. Ventress total überrascht von dieser Aktion startete Luke weiter an. Ahsoka war sofort zurück in der Gegenwart und schoss die Nachtschwester von Dathomir knallhart mit ihrem Blaster in den Schädel. Ventress war tot, vermeintlichen genauso wie der Sohn des Auserwählten,

Luke Skywalker...

Gefühlsausbruch ~ Verschwunden

Mittlerweile waren einige Wochen vergangen

Luke war also auch tot, wie seine Schwester Leia. Jetzt hatte Anakin keinen mehr. Erst verrät ihn seine Frau, dann sein langjähriger Freund, der Kanzler, danach sterben seine Kinder. Er hatte alles verloren, was er liebte.

Nein. Er hat er nicht. Noch nicht. Da gab es jemanden den er über alles und über die Galaxie heraus liebt : Ahsoka Tano.

"Es tut mir so unendlich Leid Anakin. Dein Sohn war ein guter Junge!" "Danke Meister Qui-Gon. Das bedeutet mir viel." "Und Recht hat er auch noch dazu." "Du bist ein echter Schleimbeutel, weist du das, Ahsoka?" "So habe ich das überhaupt nicht gemeint, Meister" "Wie dann aber sonst, *Snips?*" "Ich meinte, dass Meister Qui-Gon Recht hätte, im Bezug auf Luke's Verhalten. Im Gegensatz zu dir, hat er auf die anderen gehört." "Aua, das schmerzt aber sehr, *Snips.*" "Das ist mir egal, *Skyguy.*"

"Ihr zwei seid das perfekte Paar, das wisst ihr aber, oder?", machte sich der Älteste in der Runde wieder bemerkbar. "Jap, wissen wir", war Anakins Antwort auf die Frage Qui-Gon's. "Wenn das so ist, lasse ich euch beide jetzt in Ruhe und werde meines Weges gehen." "Ihr müsst uns nicht verlassen, uns macht das überhaupt nichts aus, Meister!" "Das weiß ich doch Anakin, aber ich muss deinen Meister finden. Ich habe etwas mit ihm zu besprechen"

Nun war der Auserwählte und seine ehemalige Schülerin wieder alleine. Es entstand aber eine unverhoffte Ruhe, keiner der beiden was sie jetzt machen sollten, geschweige denn was sie sagen wollten. Ahsoka war die erste, die wieder das Wort erhob : "Den anderen kannst du etwas vorspielen, mir aber nicht." Anakin wusste nicht wie er antworten sollte: "Ich weiß nicht was du meinst." "Ach, komm schon Anakin! Ich kenne dich seit knapp zwanzig Jahren und ich sehe wenn du nur so tust, als.." "Als was, Ahsoka? Was willst du von mir den bitteschön hören?"

Anakin war sehr plötzlich laut geworden. So kannte Ahsoka ihren Lehrmeister überhaupt nicht. Sie wusste daher nicht wie sie erwidern sollte: "Ich weiß es nicht, Anakin. Ich wollte.." "Mir nur helfen? Das brauchst du nicht! Stell dir vor ich bin schon groß!" Jetzt war Anakin noch aufgebrachter. "Es tut mir Leid!", giftete nun auch Ahsoka zurück, "Ja, ich wollte dir helfen, darüber hin wegzukommen. Aber es ist ja wie immer! Der gehrte Herr Auserwählte von Skywalker ist ein Sturkopf und lässt wie immer keinen an sich heran!" Jetzt war es Anakin, der überrumpelt war, nicht von Ahsoka's Ansprache, sondern von seinen Gefühlen. Er wusste, das sie Recht hatte. Das hatte sie schon immer gehabt. "Du hast ja Recht.. Es tut mir Leid.." Ahsoka wurde sofort wieder weich und warm ums Herz : "Muss es nicht *Skyguy.* Ich verstehe dich doch und das weißt du auch. Für mich war Luke wie ein kleiner Bruder." "Danke." "Du brauchst dich nicht zu bedanken. Ich möchte nur das du mir einst versprichst." "Alles!" "Egal was auch passieren mag, egal wie du dich fühlst, du kommst immer zu mir. Du verschweigst mir ab sofort nichts mehr." "Versprochen. Keine Geheimnisse mehr!"

"Gut, wo das geklärt haben, möchte ich dir etwas zeigen. *Im Schlafzimmer..*"

Nachdem Ahsoka und ihr ehemaliger Meister Anakin das gemeinsame Schlafgemach verlassen hatten, war das Erste, was sie taten, die Kantine aufzusuchen. Im Vergleich zu Corucant, war die Essensausgabe auf dem Mond nur halb so groß. Das störte aber keinen, man war froh, das es den Jedi-Orden überhaupt noch gab. Als man vor knapp zehn Jahren den Tempel auf dem Erdtrabant errichtete, ging man davon aus, lediglich nur ein oder zwei, maximale drei Jahre zu bleiben. Tja, so kann man sich irren. „Weißt du Anakin, es ist echt schön, ohne dieses ganze Imperiumszeugs und Bürgerkriegsgedönse.“ „Das was?“ „Bürgerkriegsgedönse“ „Kannst du die mal bitte deutlich ausdrücken?“ „Bürgerkriegsgedönse“

„Was soll dieses *Bürgerkriegsgedönse*? bitte sein?“ „Das sagt man nur so“ „In welchem Teil der Galaxis sagt man den bitte *Bürgerkriegsgedönse*?“ „In unserem“ „Unserem?“ **„JA IN UNSEREM! ODER BIST DU SCHWERHÖRIG??“**, wurde Ahsoka laut. **„WAS MEINST DU BITTE MIT UNSEREM TEIL DER GALAXIS? ICH VERSTEHE NÄMLICH NICHT, WAS DU MIR VERSUCHST ZUSAGEN!“** „Damit meint sie den irdischen Sektor“ „Meister??“, war Anakin total überrascht und stand da wie die Freiheitsstatue von New York. Er brachte kein Wort mehr heraus, so sehr hat ihn sein Finder mit seinem plötzlichen Auftauchen geschockt. Ahsoka bemerkte das natürlich und fing an zu schmunzeln. Im Gegensatz zu ihrem Freund, konnte die Togruta sprechen: „Was führt Euch zu uns, Meister?“ „Ich bin auf der Suche nach unserem Freund, Obi-Wan. Seit gestern hat ihn keiner mehr gesehen und über seinen Comlink kann er ebenfalls nicht mehr erreicht werden.“ Kaum hatte der Älteste im Bunde diese Worte ausgesprochen, kam das typische Skywalkergrinsen zum Vorschein.

„Du weißt also, wo er ist, Anakin?“ Diese Frage stellte Qui-Gon dem Auserwählten. „Na ja... Wenn der wert, Herr Kenobi nicht erreicht werden kann, heißt das meistens er will überhaupt nicht erreicht werden.“ Anakin's Grinsen wurde immer breiter. „Was willst du mir damit sagen?“ Da fing Anakin auf einmal an zu lachen. Nun war Qui-Gon derjenige, der sprachlos war. Erst als Anakin sich beruhigt hatte, fragte der von den wiederauferstandene Jedi noch einmal: „Was ist den mit Dir los?“ „Ihr steht total auf dem Schlauch, oder?“ Der Junge vom Wüstenplaneten lachte daraufhin weiter. „Was Anakin Euch damit sagen will ist, das Meister Kenobi, auf dem Mars ist, bei ehemaligen Herzogin Satine von Mandalore.“, erlöste Ahsoka den leidenden Qui-Gon Jinn.

„Und wieso muss dein Bald-Ehemann so ein Terz daraus machen?“ In diesem Moment verschluckte sich der Auserwählte kräftig. „Das kann ich Euch leider nicht sagen. Ich glaube, er findet es einfach nur witzig.“ „Das glaube ich auch“, antwortete Qui-Gon auf diese Aussage, „Nun gut ich will Familie Skywalker nicht mehr weiter stören und werde jetzt meines Weges gehen.“

„Ihr stört nicht Meister.“ „Weiß ich doch Ahsoka, aber Meister Yoda erwartet mich in seinen Gemächern. Er möchte mir etwas Dringendes mitteilen.“ „Dann wollen wir Euch nicht länger aufhalten.“ Daraufhin verbeugten sich Anakin und Ahsoka gleichzeitig vor Qui-Gon, welcher dann sich herumdrehte und in die andere Richtung ging. Erst als das Ratsmitglied außer Sichtweite war, wagte sich Anakin wieder anzusprechen: „Glaubst du, er hat es Ernst gemeint?“ „Was?“ „Das mit der Ehe?“ „Ich verstehe nicht ganz?“
Jetzt versuchte Ahsoka den Spieß herumdrehen. „Na ja, er hat doch Bald-Ehemann

gesagt?" „Soll heißen?" „Das wir bald **heiraten** würden?" „Davon weiß ich nichts. Du hast mir nicht mal einen Antrag gemacht!" „Kannst du nicht ein einziges Mal ernst bleiben?" „Das sagst gerade du?" „Bitte Snips!"

„Ist gut, ich hab's verstanden!", Ahsoka atmete kurz ein, „Ganz ehrlich.. Ich habe mir darüber bisher noch keinerlei Gedanken gemacht.." „Ich ebenfalls nicht.. Ich..." „Hey." Die Frau von Shilli ging auf ihren Lebensgefährten zu: „Bis jetzt läuft doch alles super, oder?" Anakin nickte leicht. „Wir müssen ja nichts überstürzen. Wir haben noch ein langes Leben vor uns", dabei musste Ahsoka an den Vorfall im zweiten Todesstern denken, wo sie durch die Gammastrahlen wie jünger wurden, „Außerdem ist da noch die Sache mit Padmé und deinen Kindern.." „Ja.. Du hast recht.. Wir haben noch ne Menge Zeit.." Anakin musste wie seine Freundin an die Vorkommnisse im letzten Jahr zurückdenken, an die Zeit, wo die Schlacht von Endor tobte.

„Weißt du was? Wir sollten uns Mal bei Satine melden und nach Obi-Wan erkundigen." „Denselben Gedanken hatte, ich hatte gerade auch!" „Tja, Skyguy, wir sind halt ein gutes Team!" Satine konnten unseren Helden leider auch nicht sagen, wo ihr langjähriger Gefährte sich aufhielt. Das einzige, was sie sagen konnte war, das er sich in der Nachbarstadt mit einem alten Freund treffen wollte. Seitdem war er nicht mehr bei ihr aufgetaucht und das ist jetzt schon Stunden her.

So machten sich die beiden auf den Weg zum Mars. Mithilfe der Macht versuchten die Zwei in aufzuspüren, leider ohne Erfolg. Sie mussten also den altmodischen Weg benutzen, die Leute befragen. Na ja, eigentlich musste Anakin die um herlaufenden überlebenden Erd-Menschen befragen. Diese wussten zwar das es andere Spezies in der Galaxie gab, aber seitdem Angriff des ersten Todesstern hatte man ein schlechtes Bild von ihnen. Die Irdischen gingen davon aus, das es die Marsmännchen gewesen sind, welche die Erde per Knopfdruck in die Lüfte gejagt hätten.

Ahsoka hielt sich weitestgehend nur im Hintergrund, hatte ihre Kapuze weit ins Gesicht gezogen, um den böartigen Blicken der Überlebenden zu entgehen. Sie war diejenige die ihn entdeckte: „Anakin?" Dieser war sich aber noch mit einem drei alten Bekannten am Unterhalten, welche er einst auf der Erde getroffen hatte. „Anakin!" Da entschuldigte sich der Angesprochene bei seinen Gesprächspartnern und machte sie auf den Weg zu seiner Geliebten.

„Was ist den los?" ~ „Ich habe Ihn gefunden.."

Hass ~ Konfrontation

Da lag er also.. Anakin's langjähriger Wegbegleiter als Meister, Freund und vor allem Bruder. Er war derjenige der ihn einst ausbildete, der ihn lehrte was richtig und falsch war, der Mann, der den Auserwählten zu dem machte, was er heute ist.

Wie eine Puppe lag Obi-Wan dort in der Gasse zusammengepfercht, einfach so auf dem Boden liegen gelassen. Eine tiefe Wunde zierte seine Brust. Anakin ahnte, was ungefähr vorgefallen sein müsste. Aber so wirklich glauben konnte er das Ganze so richtig noch nicht.

„Wir müssen Rat kontaktieren" Es war Ahsoka, welche das aussprach. „Das ist eine

schlechte Idee", erwiderte der Mann der jetzt noch einen geliebten Menschen verloren hatte, „Die Menschen hier können unsere ComLinks mittlerweile ebenfalls abhören" „Was schlägst du dann vor? Sollen wir ihn einfach hier liegen lassen?" „Nein.. Wir bringen ihn zurück zum Tempel, zurück nach Hause, bloß werden wir uns vorher nicht ankündigen.. Der Täter könnte wie schon gesagt unseren Funk mithören und sich aus dem Staub machen"

Sie taten, wie es sagte und verließen den kleinen Wüstenplaneten, welcher dem Planeten von dem Anakin einst stammte und kehrten mit dem Leichnam zurück zum Erdmond. Dort angekommen, lieferten sie Obi-Wan's toten Körper in der Autopsie ab. Sie wollten die genau Ursache des Todes wissen, um herauszufinden, ob Anakin's Verdacht richtig sei. Aber anders als gedacht, brauchten sie das Ergebnis der Untersuchung abzuwarten: „Meister.. Wir haben Obi-Wan gefunden..", fing Anakin an zu versuchen zu erklären und dabei nicht zu weinen, brach dann aber dennoch in Tränen aus, „Er wurde aufgeschlitzt.. Einfach so.." Qui-Gon merkte, wie nah das Ganze dem Vater seines ehemaligen Schüler's Luke nahe ging.

Er war ja selbst hart getroffen worden, als ihm Yoda die Hiobsbotschaft überbrachte. *„Dein Schüler... Er getötet worden.." ~ In diesem Moment zerbrach in Qui-Gon etwas. Etwas was er niemals für möglich gehalten hatte. Er verlor seinen Schüler.. Seinen Sohn.. ~ „Meister Windu gewesen es ist.."* „Das weiß ich bereits..", antwortete der Älteste im Bunde, „Meister Yoda hat es mir gesagt.."

Der weinende Anakin brauchte einige Augenblicke, bis er realisiert hatte, was der gegenüber gesagt hatte, fragte aber daraufhin: „Aber woher..?" „Mace Windu", erwiderte da, der Mann der für Anakin all die Jahre wie ein Vater gewesen ist, „Er macht dich für den Niedergang des alten Ordens verantwortlich.. Er empfindet ein riesigen Hass auf dich, weil du damals den Imperator besiegt hattest und nicht er.. Also schwor er sich Rache.. Deswegen will er alle töten, die dir nahe stehen ermorden.. Obi-Wan eingeschlossen.. Er war auch derjenige der, Ventress auf Luke ansetzte.."
Als er fertig ausgesprochen hatte, sackte Anakin zusammen und ließ sich an der Wand nieder. Er konnte keine Antwort geben. Das was Qui-Gon da erzählte, brachte alles wieder hoch, was er versucht hatte zu vergessen:

Der Tod seiner Mutter, Verrat von Padmé, den Verlust seiner Kinder.

„Woher wisst Ihr all das?" Von daher, das Anakin vorerst keinerlei Worte sprechen konnte, nahm jetzt seine Partnerin das Wort in die Hand. „Meister Yoda teilte es mir mit.. Während ihr auf dem Mars wart.." Es entstand eine kleine Ruhephase. Anakin versuchte in dieser Zeit seine Gedanken zu ordnen:

„Er macht mich für Alles verantwortlich? Aber wieso? Gut, ich habe den einen oder anderen Fehler gemacht.. Aber Fehler sind doch normal? Jeder hat mir sie doch verziehen? Nein.. Er nicht.."

„Was kann ich aber dafür das der Imperator, der Sith-Lord gewesen ist? Nein, ich habe

alles richtig gemacht“Anakin hatte es begriffen. Man musste loslassen, die **Vergangenheit** hinter sich lassen, sich auf die **Gegenwart**, das Hier und Jetzt konzentrieren und sich auf die **Zukunft** freuen. Ja in der Vergangenheit hatte er viele geliebte Menschen verloren, aber all diese würden weiter leben, nämlich in ihm, er wird sie niemals vergessen, selbst nicht ein Mal Padmé. Er muss sich nun die Freunde beschützen, die noch am Leben sind. Aber dafür musste der große Meister Windu unter die Erde.

„Wisst Ihr, wo er sich aufhält?“ Qui-Gon, der erst vom plötzlichen Stimmungswechsel überrascht war, antwortete: „Auf einem der Jupitermonde.. Dort gibt es ein paar irdische Station.“ „Könntet Ihr mir die Koordinaten übermitteln?“ Ahsoka, die sich jetzt auch wieder einschaltete: „Was hast du vor?“ „Dem Ganzen ein Ende zu bereiten.“ Bevor die Togruta eine Antwort geben konnte, mischte sich Qui-Gon ein: „Er ist auf dem Europa-Mond, welcher so aussieht wie Hoth. Meister Yoda teilte mir das mit, genauso wie er mitteilte, das ihr zwei die Aufgabe habt, unverzüglich Mace Windu zu stellen“, daraufhin drehte sich der Älteste um und ging hinfort.

Während Ahsoka nicht so ganz davon überzeugt war, drehte sich der Auserwählte ebenfalls um und ging in Richtung Hangar.

„Was hast du jetzt vor?“ „Unseren Auftrag ausführen?“ „Ich meine, was machst du, wenn wir ihn gefunden haben?“ „Ihn zur Aufgabe zwingen.“ „Und was machst du, wenn er sich weigert?“

„Ihn umbringen.“

Unsere beiden Helden hatten Ihr Ziel relativ schnell gefunden. Europa war, wie von Qui-Gon erklärt, eine Eiswelt wie Hoth. Die Station über der Oberfläche hatten sie relativ schnell gefunden, auf welcher sie dann landeten. Mithilfe eines Aufzugs erreichten sie die Bodenstation: „Und ich habe schon erwartet, das der alte Kauz selbst hier auftaucht..“ Schnurstracks drehten sich beide um. Ahsoka schaute sich dem Gegenüber sehr genau an.

Seine Augen waren relativ schwarz. Also eine Mischung aus Gelb und seiner eigenen Augenfarbe, braun. Er war also noch zu retten. „Mace Windu, Ihr seid verhaftet wegen des Mordes an einem Mitglied und deswegen **Hochverrat**.“ „*Hochverrat?*“, erwiderte der ehemalige Meister, „Du wirfst mir Hochverrat vor? Derjenige der den Orden verriet, in dem er dem Imperium erzählte, wo der sich aufhalten würde? Derjenige, der heimlich eine Senatorin geheiratet hatte und die dann die Republik verriet, indem sie mit dem Imperator zusammen arbeitete? Derjenige, der...“

Weiter kam er nicht, er wurde vom Auserwählten unterbrochen: „Entweder Ihr ergebt Euch oder..“ „Oder was? Ihr zwei tötet mich? Das ich nicht lache!“ Kaum hatte er das ausgesprochen, aktivierte er sein Laserschwert und ging auf Ahsoka los. Diese, die darauf nicht gefasst war, konnte gerade noch so blocken, weswegen Mace Windu eine Lücke in ihre Verteidigung entdeckte.

Aber bevor er wieder zuschlagen konnte, wurde er hochgehoben. Er konnte sich nicht

mehr bewegen. Anakin hatte seinen langjährigen Hasser fest im mithilfe der Macht stark im Griff. „Ihr werdet jetzt dafür bezahlen“, sprach Anakin daraufhin und aktivierte sein Lichtschwert, „Das ist für Luke!“ Er hackte, wie Ventress bei Luke damals, beide Beine ab „Das ist für Obi-Wan“, nun war der erste Arm ab. „Und das für Ahsoka.“ Jetzt der letzte Arm. „Aber das ist einfach nur für mich.“

Sofort verstummten die Schreie, welche durch die zugefügten Schmerzen, ausgebrochen waren. Erst als Anakin den Oberkörper fallen ließ, fiel ihm Ahsoka auf, welche immer noch total unter Schock stand: „Shhht.. Es ist vorbei... Der letzte Tyrann ist jetzt tot..“

~ Ein Neubeginn ~

Obi-Wan Beisetzung war für seine Verhältnisse sehr "groß" gehalten. Leute aus der ganzen Galaxie waren zu seiner letzten Ruhe auf den irdischen Mond gekommen. Der Jedi-Orden öffnete allen wieder ihre Tore. Der Krieg war zu Ende, der Imperator tot und somit war der Orden keinerlei Gefahren mehr ausgesetzt.

Unter den Trauernden war auch die ehemalige Herzogin von Mandalore, Satine: *"Es tut mir Leid Euch, das zu sagen, aber Meister Obi-Wan verstarb, während einer Friedensmission im Outer Rim. Wir haben seinen Leichnam erst vor kurzem entdeckt.."* Das hatte Anakin ihr gesagt. Ihm war es schwer gefallen, das der Frau mitzuteilen, welche die letzten Jahre immer an der Seite seines ehemaligen Meisters stand.

"Wir haben uns hier versammelt, um Abschied zu nehmen. Wir nehmen Abschied von einem Mann, der sein Leben diesem Orden widmete, somit allen Jedi-Rittern, Jünglinge, Padawane, Meistern. Aber vor allem widmete er sich der meisten Zeit mir. Er war derjenige, der mich lehrte, was es heißt ein Jedi zu sein, etwas Gutes mit seinen Fähigkeiten anzufangen. Ich aber habe ihm immer vorgeworfen, er würde mich mit seinen Methoden bremsen, mich absichtlich zu unterdrücken, damit er mich immer unter Kontrolle hätte.."

Ich lag falsch.. Er tat das, was er für richtig hielt. Er wollte mich beschützen.. Und ich war undankbar dafür.. Das bereue ich jetzt.. Ich bereue das ich ihm nie gesagt habe, wie wichtig er für mich ist.. Er ist wie ein Bruder für mich gewesen, er ist der Mensch, der mich zu dem gemacht hat, was ich heute bin.

Ich werde ihn nie vergessen.. Wir alle werden ihn nicht vergessen.. Er ist der Grund warum das Imperium heute Geschichte ist.. Die Macht wird immer mit ihm sein. Oder wie es meine Freunde vom Mars sagen: Bei Gott ist es besser als bei Uns, den Lebenden. Jetzt fragt mich bitte nicht, wer Gott ist"

Nachdem Anakin seine Grabrede gehalten hatte, war es Ahsoka, die auf ihn zu kam: "Das war eine schöne Rede. Obi-Wan hätte sie sicher gefallen." "Danke.. Das ist nett von dir" "Ich weiß, ich bin nämlich immer nett" "Ach bist du das?" "Na klar, warum sonst würdest du mich lieben?" "Na ja.. Ich weiß es nicht"

Während er das sprach, kam er der Togruta näher. Als sie ihren Kuss, aufgrund Luftmangels beendet hatten, stellte Ahsoka eine Frage, die ihr lange auf der Zunge lag:

"Wie geht es dir?"

"Wenn ich ehrlich bin... Ich fühle mich verlassen.. Alleine.. All meine Freunde.. Kinder sind tot.. Nur noch du bist jetzt da.." "Und das wird so bleiben, Skyguy", Ahsoka nahm ihren ehemaligen Meister in den Arm, "Aber was das Alleindasein angeht.."

Abrupt beendete Anakin die Umarmung: "Ja?" Er hatte eine Vorahnung. Ahsoka wiederum malte nur Kreise auf ihren Bauch. "Snips? Ich habe dich etwas gefragt!" "Ich habe dir doch die Frage schon beantwortet?" "Das heißt..." "Wir werden Eltern..."

Lang dauerte es nicht, bis die beiden ihre Entscheidung getroffen hatten: „*Wir werden den Orden verlassen.*“, eröffnete Anakin ihre kleine Rede. Daraufhin fuhr Ahsoka weiter fort:

„*Auch wenn das Lieben gestattet ist, wollen wir uns ein neues Leben aufbauen. Ein Leben ohne Orden, ohne Pflichten gegenüber Anderen, sondern nur uns gegenüber.*“

„*Wir das verstehen. Euch es gestattet ist den Orden zu verlassen. Wir euch nicht zwingen können zubleiben.*“ Das hatte der weiße Großmeister Yoda zu Beiden gesagt.

Nun war es so weit, sie würden zum zweiten Mal dem Orden den Rücken kehren, mit dem Unterschied, dass sie es beide zusammen machen würden. Ahsoka und Anakin würden gemeinsam mit einer Gruppe irdischer Überlebenden das Sonnensystem verlassen und sich ein neues Zuhause in den Weiten des Alls suchen. Mit dabei waren auch unsere alten Bekannten , und , die anscheinend die Zerstörung der Erde durch den ersten Todesstern doch überlebt hatten.

„Hast du alles Skyguy?“ ~ „Ja, Snips.“ Beide waren mit den anderen kurz auf Tatooine gewesen, um dort nachzutanken, wobei Anakin bei seinem Stiefbruder einige Kleider für den Nachwuchs holte. Es waren die Sachen von seinem ersten Sohn. Als Anakin mit den Sachen wieder die Treppe hinaufstieg blieb ihm fast das Herz stehen:

„Schön das die Sachen doch noch von Nutzen sind“

Vor ihm stand er. Luke Skywalker, sein toter Sohn. Der Sohn, der sich für den

Auserwählten opferte, war am Leben. **„Darf ich vorstellen, meine Freundin Mara Jade“**